

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 265.

Mittwoch, den 22. September.

1847.

### Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die gemachte Wahrnehmung, daß neuerlich mehrfache Fälle von Varioliden in hiesiger Stadt sich gezeigt haben, soll in diesem Jahre, damit bereits geimpfte Personen sich revacciniren, diejenigen aber, welche noch nicht geimpft sind, sich annoch impfen lassen können, eine fernerweite unentgeltliche Impfung der Schutzpocken vorgenommen werden und es wird dieselbe hiermit allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt, den Vorstädten und den zu der Stadt, dem Königlichen Kreisamte und der Universität gehörigen Dörfern wohnen, angeboten.

Dieselbe soll von künftiger Woche an während eines Zeitraumes von sechs Wochen und zwar in jeder Woche

**Donnerstags Nachmittags von 2 bis 4 Uhr**

auf dem Rathhause allhier zwei Treppen hoch in einem daselbst linker Hand befindlichen Locale stattfinden.

Leipzig, den 23. August 1847.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Gross.

### Erinnerung an Abentrichtung der Immobilienbrandcassenbeiträge.

Am 1. October d. J. sind die für den 2. halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalt und zwar nach 9 Pfennigen von jeden 25 Thalern Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge vom obgedachten Tage an und längstens **innen 14 Tagen** zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmaßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 18. September 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Gross.

### Die Ausstellung des Kunstvereines.

(Fortsetzung.)

Von den Werken **Berliner** Künstler sprechen am meisten an: zwei Landschaften von E. Hollstein, Salzburger und Graubündner Gegenden, höchst sauber gemalt und von zartem, angenehmen Colorit; man fühlt sich ganz heimisch in diesen Gemälden! Von P. Gropius, ein sicilianischer Kreuzgang, talentvoll aufgefaßt, und brillant aber wahr colorirt; von Max Schmidt, 2 orientalische Landschaften, genial behandelt und von glühender, durchsichtiger Färbung; von Hildebrandt, eine holländische Küste in schwerer, zerrissener Beleuchtung, im Geschmack der französischen Schule colorirt, aber von schönem Farbenton; von F. Schadow, ein sich entkleidendes Mädchen von zartem, fast schmachtendem Character; von Remy, eine gebräunte, feurige Sabinerin; von E. Schulz ein Fruchtstück, gut angeordnet und ausgeführt.

Die **Düsseldorfer** Schule zeigt uns diesmal vorzüglich schöne Landschaften; eine norwegische Gegend von Achenbach, worin die herrlichen Gebirgsformen und die ernste Stimmung des Ganzen mit großem Talent wiedergegeben sind; eine Ansicht von Salzburg von Hengsbach, mit seiner bekannten genialen Weise aufgefaßt und behandelt; eine kleine Landschaft, durch schwere Wolken halbverdunkelt, von Scheuren, mit Rembrandtschem Geiste dargestellt; drei Landschaften von Scheins, wovon vorzüglich die eine, welche einen regnigen Morgen vorstellt, sich durch schöne Gruppierung der Bäume, durch naturgetreue Ausführung und durch fleißige Behandlung auszeichnet. Sodann muß man rühmlich erwähnen des großen Gemäldes von Steinfurth: Diana und Actäon, welches hinsichtlich der Composition, der Zeichnung, des Colorits, und der ganzen Behandlung gleiches Lob verdient.

Von den Gemälden **Frankfurter** Künstler heben wir hervor: Ihler's Scene aus dem Lied vom braven Manne, worin vorzüglich die Hauptgruppe tüchtig gezeichnet und colorirt, auch zart ausgeführt ist; und Dypenheim's „Salvator Rosa, der ein Mädchen malt,“ ein kleines, außerordentlich vollendetes Gemälde von klarer Färbung.

Von den **Hamburger** Malern zeichnen sich aus: die Marine von Hardorff, eine Gegend der schottischen Küste; das bewegte Meer ist darauf mit größter Wahrheit dargestellt, auch die Wolkenzüge sind schön angeordnet; — ferner eine holsteinische Gegend von Hirsch, von ernster Stimmung und kräftiger Färbung, welche an die der alten niederländischen Meister erinnert.

**Hannover** lieferte uns recht ansprechende Landschaften von Koken, unter denen die mit Eichen und Buchen durch Wahrheit und Haltung sich am meisten auszeichnet, sodann einen Buchenwald von Kotsch, ein brav ausgeführtes Gemälde von gutem Farbenton.

(Fortsetzung folgt.)

### Nachrichten aus Sachsen.

Das Erntefest ist in Dresden am 12. September durch feierliche Züge der Kinder aus den städtischen und den eingepfarrten Dorfschulen in die Stadtkirchen zum Festgottesdienste begangen worden. Insbesondere in Neustadt fand ein solcher Zug der Kinder aus der 4. Bezirks-, der 4. Armen- und der Garnisonschule statt, bei welchem Blumen- und Aehrenkränze vorangetragen wurden und das Musikcor der Artillerie den Choral „Nun danket alle Gott“ spielte.

Am 13. September hat in Elsterberg das elfte voigtländische Männergesangsfest stattgefunden.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

**Leipzig, den 21. September.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	109½	—	Leipzig-Dresdner . .	115½	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	55½	—
pr. ultimo . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	219	—
Berlin-Anhalt La. A. .	114½	—	pr. Messe . . . . .	—	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	87½	—
d°. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . .	100½	—
Berlin-Stettin . . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Chemnitz-Riesaer . .	57½	—	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . . .	94	—	Anh.-Dess. Landesb. .	100½	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . . . .	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	104½	—
Halle-Thüringer . . .	—	—			

Leipzig, den 21. September.  
 Deltpreise bei Abnahme von 50—100 Ctr. Rüböl loco 12½ Br. und bez., pr. Septbr.-Octr. 12½ Br., Octr.-Novbr. 12½ Thlr. Br., Novbr.-Decbr. Decbr.-Jan. 12½—12½ Thlr. Br., April-Mai 12½ Thlr. bez. und Br. Leinöl 12½ Thlr. Mohnöl 23½ Thlr.  
 Spiritus, Kartoffel- 14400g nach Tralles 39½, 40 Thlr.

**Berliner Börse, den 20. September.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<b>Vollingesahlte:</b>			Nordbahn, (R. F.) 4g	—	—
Amsterd.-Rotterd. 4g	99½	—	Oberschlesische A. 4g	106½	—
Berlin-Anhalt . . . .	114½	—	d°. Prioritäts . . . d°	—	—
d°. Prior.-Actien . 4g	—	—	Oberschlesische B. d°	99½	—
Berlin-Hamb. . . . .	101½	—	Pr. Wilh. (St. Vhw.) 4g	75½	—
d°. Prior. . . . .	4½	100	d°. Prioritäts . . . 5g	—	—
d°. Potsd.-Magd. . 4g	92½	—	Rheinische . . . . .	84	—
d°. Prior. A. u. B. d°	92	—	d°. Prior. . . . .	4g	—
d°. d°. C. . . . .	100½	—	Rhein. Prior. Stm. . 4g	—	—
d°. Stettin . . . . .	110½	—	dergl. v. Staatgar. 3½	—	—
Bonn-Köln . . . . .	5g	—	Südsächsisch-Baiersche 4g	87½	—
Breslau-Freib. . . .	4g	—	Sächs.-Schles. . . . d°	101½	—
d°. d°. Prior. . . . d°	—	—	Thüringische . . . . 4g	91½	—
Düsseld.-Elberfeld. 5g	101½	—	Wilh.-Bahn . . . . .	80	—
d°. d°. Prior. . . . d°	—	—	d°. Prioritäts . . . 5g	—	—
Köln-Minden . . . .	93	93	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Krak.-Oberschl. . . 4g	77	—			
Kiel-Altona . . . . d°	109½	—	<b>Quittungsbogen, eing.</b>		
Köln-Minden . . . . d°	—	—	Aachen-Mastricht 4g	81½	—
Magdeb.-Halberst. d°	—	—	Berg-Mark. . . . . 4g	80	81
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	Berlin-Anhalt B. d°	45	105
d°. d°. Prior. . . . d°	—	—	Börsbach . . . . . d°	70	—
Mail.-Venedig . . . 4g	—	—	Cassel-Lippst. . . d°	20	83½
Nieder-Schles. . . . d°	87½	—	Magd.-Wittenb. d°	30	83
Niederschl.-Prior. d°	93½	—	Mecklenburg. . . . d°	70	81
do. do. . . . . 5g	—	101½	Nordb. (F.-W.) d°	70	68½
do. Zweigbahn 4g	—	—	Posen-Stargard . . . 50	83	—
do. Prior. . . . . 4½	—	—	Ung. Central . . . d°	60	—

Die Börse war heute so wenig besucht, daß fast gar keine Geschäfte gemacht wurden. Die Course waren zwar meistens nominell, in Folge ungünstiger Nachrichten aus Wien aber im Allgemeinen flau und von einigen merklich niedriger.

Berlin, den 20. Septbr. **Getreide:** Weizen bunt 75., 83., gelb 70. 7g. Roggen loco neuer 50., 52., alter 38. 39., pr. September-October 24½ bez., pr. Frühjahr 46 Br. und G. Hafer loco 25. 27., pr. Frühjahr 25. Gerste. — Rüböl: loco 11½ Br., 1½ G., pr. September-October 11½ Br.  
**Spiritus** loco 28½, pr. Herbst 26 Br., pr. Frühjahr 24 Br., 23 G.

Paris, den 17. September.

5g französische Rente 114. 20.  
 8g „ „ 75. 30.

London, den 17. September.

3g Consols 85½ baar.  
 — — 85½ Rechn.

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschah 7 u. Ab  
 Anschluß von Riesa nach Döbeln 8, 3, 7 Uhr Abends.  
 Dresden nach Görlitz 6, 10, 1½, 5 Uhr.  
 Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nacht-

personen zug nach Hamburg 7½ u. Abends, nach  
 Breslau 1 u. 38 Min. Nachm., Nachtpersonen zug  
 nach Wien 5½ u. früh.

Magdeburg: 8, 10½, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis  
 Cöthen 6 Uhr Abends.

Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2½ u., Güterzug 4½ Morgens,  
 6 Uhr Abends.

Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8½, 1½ u.,  
 Wittenberg, n. Bernburg 7½ u. Ab.

Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
 Hannover, Harburg, 10½ u., nach Halber-  
 stadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach  
 Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6½ Uhr Ab.,  
 Güterzug 10 Uhr

Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6½, 5 u.  
 nach Reichenbach.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Kunstverein. Sechste Hauptausstellung in der Buchhändler-  
 börse, geöffnet von 9—5 Uhr. Entree à Person 5 Ngr.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

**Theater.**

**Berührt die Königin nicht!**

Oper in 3 Acten. Nach dem Französischen des Scribe und Bayz.  
 Musik von Laver Boissellot.

Die Königin von Leon . . . . . Fräul. Schwarzbach.  
 Don Fredrique, Regent des Königreichs und  
 Vormund der Königin, . . . . . Herr Brassin.  
 Don Fernando d'Aguilar . . . . . = Widemann.  
 Maximus, Hofjuwelier, . . . . . = Behr.  
 Estrella, seine Frau, . . . . . Frau Günther-Bachm.  
 Ein Page . . . . . Fräul. Zeiner I.  
 Hofdamen. Hofherren. Ritter. Knappen. Pagen. Rätthe. Wachen.  
 Soldaten. Diener.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Donnerstag den 23. September zum dritten Mal: **Land-  
 graf Friedrich mit der gebissenen Wange**, ro-  
 mantisches Drama in 5 Acten von Alexander Hoff.

**Aufforderung.**

Die Folien, aus denen die Grund- und Hypothekbücher für  
**die Flur Markranstädt, die Kolber- und  
 Haide-Mark, Reudnitz, Amtsantheil, und  
 für die Windmühle bei Taucha,**  
 bestehen werden, sind nunmehr, ebenso wie  
 das in das Grund- und Hypothekbuch für die Straß-  
 häuser am Thonberge noch nachzubringen gewesene Fo-  
 lium 76, die dem Dr. Salomonschen Erben zugehörige  
 Kaltwasserheilanstalt umfassend,  
 jedoch hinsichtlich der Flur Markranstädt zur Zeit noch  
 mit Ausnahme der Folien

Nr. 5, die zum Nachlasse Leonhardt Rengers gehörige  
 Scheune Nr. 110. des Brandkatasters,  
 Nr. 452, das zu demselben Nachlasse gehörige Feldgrundstück  
 Nr. 1921. 2068. 2120. 2171. 2254. 2352. 2639.  
 2888. des Flurbuchs,  
 Nr. 453, das dem Stadtsteuer-Einnehmer Fischer in Mark-  
 ranstädt gehörige Wiesengrundstück Nr. 1590. des Flurbuchs,  
 Nr. 467, die zum Nachlasse Johann Wilhelm Wil-  
 helm in Meissen gehörige Feldparcette Nr. 1727. des  
 Flurbuchs,  
 Nr. 483, das dem Hausbesitzer und Deconom Traugott  
 Wilhelm Voigt gehörige Feldgrundstück Nr. 795. des  
 Flurbuchs,  
 und hinsichtlich der Kolber- und Haide-Mark, zur Zeit  
 noch mit Ausnahme der Folien

Nr. 48, das Marien Dorotheen verheiratheten Köhler, verw.  
 gewesenen Gebhardt in Großdölzig gehörige Grundstück  
 Nr. 164. und 166. des Flurbuchs über Kolber-Mark,  
 Nr. 50, die dem Gutsbesitzer Johann Gottfried Stecke in  
 Kleindölzig gehörigen Grundstücke Nr. 25. 29. 34. 43.

65. 69. 74. 83. 88. und 100. des Flurbuchs über  
Haide-Mark

und  
Nr. 52., die dem Gutsbesitzer Eustachius Conrad Lehne in  
Großdölzig gehörige Parzelle Nr. 144. des Flurbuchs über  
Kolber-Mark,  
betreffend,

nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Einschreibung in die  
Grund- und Hypothekendbücher vorbereitet.

Es wird daher solches, und daß die Entwürfe der gedachten  
Grund- und Hypothekendbücher für Alle, die daran ein Interesse  
haben, hier zur Einsicht bereit liegen, mit der Aufforderung zur  
öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Alle diejenigen, welche gegen  
den Inhalt dieser Grund- und Hypothekendbücher wegen ihnen  
an Grundstücken der genannten Fluren, Orte und Ortsantheile  
zustehender dinglichen Rechte etwas einzuwenden haben könnten,  
diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten  
und längstens bis zum

31. März 1848

bei dem unterzeichneten Kreisamt anzuzeigen haben, widrigen-  
falls sie dieser Einwendungen dergestalt verlustig gehen, daß den-  
selben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als  
solche in die Grund- und Hypothekendbücher eingetragen werden,  
keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Leipzig, am 14. September 1847.

Das Königliche Kreisamt daselbst.

Der Hofrath, Kreisamtmann und des K. S. E. B. D. Ritter  
**F. A. Kunad.**

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 15. d. M. in der Gegend  
zwischen Prag und Leitmeritz von einem Reisewagen ein Koffer  
entwendet worden, in welchem sich die unter A. nachstehend ver-  
zeichneten Gegenstände befunden haben.

Wir warnen vor dem Ankauf dieser Sachen und fordern  
Jeden, welcher uns die Entdeckung des Diebes oder die Wie-  
dererlangung der gestohlenen Effecten fördernde Umstände anzu-  
geben vermag, zur schleunigsten Anzeige auf.

Leipzig, am 20. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
**Stengel, Pol.-Dir.**

Falke, Act.

A.

- 1) eine Broche, lilla Amethyst, mit Brillanten besetzt;
- 2) eine Broche von Gold, auf der Platte ein Blumenkörbchen  
von Haar;
- 3) eine doppelte Tuchnadel, auf jeder eine echte Perle, ver-  
bunden durch ein goldnes Kettchen;
- 4) zwei Gürtelnadeln, verbunden durch eine goldne Kette,  
auf jeder Nadel eine echte Perle;
- 5) ein elfenbeinernes, mit Gold emailirtes Spernglas, in  
einem Futteral von Leder, worauf die Buchstaben L. B.;
- 6) ein Buch, betitelt: Flüchtige Bemerkungen auf flüchtiger  
Reise von Lodovic;
- 7) eine schwarze Sammetmantele mit Spitzen;
- 8) ein schwarzseidener Spitzenmantel;
- 9) ein " " von Taffet;
- 10) ein schwarzes Atlastkleid;
- 11) ein weißseidenes dergl., lilla cartirt und mit Franzen be-  
setzt.
- 12) ein schwarzseidener Oberrock;
- 13) ein grüner dergl.;
- 14) ein weißgrundiger türkischer Shawl mit Palmborde;
- 15) zwei Duzend neue lederne Handschuhe von Georg Jacques  
Meyer in Wien;
- 16) ein Damenhut und diverse Hauben;
- 17) diverse Sachen, aus Holz geschnitten;
- 18) diverse Frauenwäsche, gezeichnet L. B.

### Bekanntmachung.

In der Zeit vom Abende des 16. bis zum 17. jetzigen Monats  
ist aus dem Hofe eines auf der Reichsstraße allhier gelegenen  
Hauses

ein sogenanntes Rheinisches halbes Stückfaß von Eichen-  
holz mit vier eisernen Reifen versehen  
abhanden gekommen und muthmaßlich entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über den Verblieb des Faßes  
Auskunft geben kann, zur ungesäumten Mittheilung derselben  
an uns auf. Leipzig, den 20. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
**Stengel, Pol.-Dir.**

Loewe, Act.

Heute und folgende Tage Fortsetzung der  
Leihhaus-Auction.

### Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Wir bringen hiermit in Erinnerung, daß

- 1) gegen Einreichung des VI. Dividendenscheins Ein Thaler  
Courant für jede Actie, als Dividende aus dem Geschäfts-  
jahre 1846—1847, und
- 2) gegen Abgabe des 12. Zinsscheins die halbjährigen Interessen  
mit Zwei Thaler Courant für jede Actie  
auf dem Comptoir zu Pfaffendorf vom 30. dieses Monats an  
ausgezahlt werden.

Leipzig, den 15. September 1847.

Directorium der Kammgarnspinnerei.

**Gustav Moritz Claus, W. Hartmann.**  
Vorsitzender.

So eben ist erschienen:



Preis:

12 Ngr.

Vorräthig in den Buchhandlungen von:  
**Julius Große, Universitätsstraße.**  
**G. C. Orthaus, Petersstraße.**

Bei **Julius Große, Universitätsstraße, Fürstenhaus,**  
ist zu haben:

**Illustrirter Kalender für 1848.**  
Preis 25 Ngr.

Die neuesten literarischen Erscheinungen, so wie sämt-  
liche in Zeitungen angekündigten Werke sind stets vorräthig, und  
wird ein jeder Auftrag aufs schleunigste und prompteste effectuirt.

# Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten machen hierdurch bekannt, daß der Rechnungs-Abschluß des Phönix-Vereins dritter Abtheilung auf das Rechnungsjahr vom 1. August 1846 bis mit 31. Juli 1847 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden ist. In Gemäßheit des 24. §. der Statuten folgt hier ein Abdruck desselben sub 3 bei, und es werden die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Theilhabenden im Locale des Bevollmächtigten, Herrn **G. A. E. Degen**, Neumarkt Nr. 6, bereit liegen.  
Leipzig, den 21. September 1847.

Die derzeitigen Directoren des Phönixvereins 3. Abtheilung.  
Adv. Dr. **Carl Brog**. Kammerrath **Ehr. Gottl. Frege**. Dr. med. **Carl Haubold**.  
**Aug. Steche**. Adv. **Franz Werner**. Insp. **Johann Friedr. Zeising**.

## Rechnungs-Abschluß des Phönix-Vereins 3. Abtheilung zu Leipzig auf das Jahr vom 1. August 1846 bis mit 31. Juli 1847.

Einnahme.			Ausgabe.			
φ	ngl	λ	φ	ngl	λ	
An verbliebenem Cassabestand vom vorigen Rechnungsjahre	..	..	269	8	2	
An Beitrag von 305 Mitgliedern auf 2 Monate à 10 ngl pr. Monat	..	..	203	10	—	
An desgleichen von 290 Mitgliedern auf 10 Monate à 10 ngl pr. Monat	..	..	966	20	—	
An Dividende von der Lebensversicherungs-Gesellschaft auf das Jahr 1841 von 157 φ 21 ngl 5 λ	..	..	27	9	5	
à 16 2/3 φ für die 1. 3. und 13. Serie erhalten	..	..	1500	—	—	
An von der Lebensversicherungs-Gesellschaft auf die Police Nr. 3113 erhoben	..	..	2966	17	7	
<b>Ausgabe.</b>						
Für im obigen Rechnungsjahre der Lebensversicherungs-Gesellschaft bezahlte Prämien	892	7	5			
Für zurückbezahlten Vorschuß auf die Police Nr. 3113	40	—	—			
Für 13 Stück bezahlte Versicherungsscheine der 6. Serie à 100 φ	1300	—	—			
Für 2 Stück desgleichen à 75 φ	150	—	—			
Für zurückbezahlten Cassaüberschuß an 15 Mitglieder der 6. Serie angehörig à 1 φ 4 ngl 3 10/15 λ	17	5	5			
Für geleistete Abschlagszahlung bei Todesfällen auf die Versicherungsscheine Nr. 266, 267, 268, 269, 304, 305 und 321 der 13., 14. und 15. Serie à 25 φ	175	—	—			
An Zinsen, Gehalte, Anwaltschaftsgebühren, Insertion, Drucksachen und kleinen Bureaukosten	180	14	5	2754	27	5
An Cassabestand am 31. Juli 1847	..	..	211	20	2	

## Die sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden,

welche bis zu 150 pro Cent wachsende Jahresrenten an ihre Mitglieder vertheilt, nimmt Jedermann, ohne Rücksicht auf Alter oder Geschlecht, als Mitglied auf und ermöglicht auch minder Bemittelten den Beitritt durch Annahme sogenannter Stückeinlagen. Zur Ertheilung jeder Auskunft bereit, ladet zur ferneren Theilnahme ergebenst ein  
Geschäftsstelle Leipzig, im September 1847. **Eduard Sercher**, Nicolaistraße, Amtmannshof.

# COLONIA,

## Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Cöln.

Grundcapital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messen gegen verhältnismäßige billige Prämien.  
Leipzig, Comp:oir große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4.

**Julius Meißner**, Generalagent der Colonia.

עָרֵל אַגְסֵה אַנְדֵר לֹונג רֵעַס וּוְאָלף פֶּאָשֶׁעֶלֶעס  
מוֹכֵר סְפָרִים מִפֶּראַג אַם בְּרִיהֶל נֵר 32  
עֶסֶפֶיֶרֶלֶט זִיין וּוְאָהֶל אַסֶסֶמֶרֶטִירֶטֶעס לֶאָנֶער אַלֶלֶער  
נֶאָטֶטֶרֶנֶנֶען סְפָרִים תְּפִילִין צִיצִית סוּוֹת אַלֶלֶער  
סְאָרֶטֶען אַכֶטֶע בְּרִינֶנֶער אֹנֵי בְּאֶסֶקְאֹוִיֶצֶער טְלִיתִים פִּינֶע  
פִּיאָנֶער שׁוֹפְרוֹת עִם רוּחַס הַנְּאוִיִם בְּרֵ מוֹשׁ וְגַם צוֹרוֹת  
חֲנֻמִּים וְגֹאֲנִים זֶא וּוִיָּא אֹוִךְ דִּיא נִיֶעסֶטִיגֶן אִיזֶרֶאֶעֶל.  
גֶעֶטֶטֶבִיכֶער סִיט אִינֵי אַרְנֵי רִיטֶשֶׁער אִיכֶער זֶעצֹונֶךְ אַלֶלֶעס  
זֶעהֵר עֶלֶענְאָנט נֶעבֶנֶרֶען צו רֵעַן סְאָנְלִיכֶסט בִּילִלִינֶען פֶּרִיזֶען  
אֹוִךְ אַכֶטֶע קֶארֶפּוֹ אַתְרוּגִים וְלוֹלֶב.

**Lithographische Anstalt**  
von **Friedr. Krätzscher**,  
Ritterstrasse Nr. 10 im rothen Collegium.

Bei **Theodor Thomas**, Petersstraße vis à vis dem Hotel de Baviere, ist zu haben:

## Illustrierter Kalender für 1848.

(Verlag von **J. J. Weber**).

Preis 25 Ngr.

Diejenigen Eltern, welche beabsichtigen, ihre Söhne die Herzogl. Franzschule oder das Gymnasium in Dessau besuchen zu lassen, mache ich auf meine **Pensions-Anstalt für Knaben** aufmerksam und bin ich gern bereit über das Nähere zu sprechen.

**Dr. Gustav Philippson**,  
Burgstraße Nr. 1, beim Hrn. Dr. Riedel.



## Dampfschiffahrt auf der Oder zwischen Stettin und Frankfurt.

Durch den regelmäßigen Güterverkehr, welcher seit Monat August durch die Königlichen Seehandlungs-Dampfböte mittelst Bugfahrten auf dieser Tour eröffnet ist, und wöchentlich zweimal von hier nach Stettin und vice versa stattfindet, so wie durch die unmittelbaren Verbindungen der Niederschlesisch-Märkischen und Sächsisch-Schlesischen Eisenbahnen, dürfte bei Beziehungen oder Versendungen von und nach Stettin der Weg über Frankfurt nach Schlessien, den Gebirgsgegenden (über Bunzlau und Liegnitz), der Lausitz, nach Böhmen, (über Görlitz und Löbau), Dresden, überhaupt nach den meisten Sächsischen Fabrikorten, ferner mittelst Anschluß an die Oberschlesische und K. K. Ferdinands-Nordbahn, nach Wien und den ganzen Oesterreichischen Staaten, unbedingt der vortheilhafteste, so wie Frankfurt selbst der geeignetste Abladeplatz sein, indem die Güter bei einer äußerst billigen Fracht nicht nur während kaum zwei Tagen von Stettin nach hier befördert, sondern auch durch die oben beregten Eisenbahnverbindungen sofort von hier weiter versendet werden können.

Allen denjenigen Handlungshäusern und Fabriken, welche von diesen Vortheilen Nutzen zu ziehen beabsichtigen sollten, empfehlen wir uns gleichzeitig als Spediteure mit der Versicherung, daß wir bei billigster Provision die uns zu ertheilenden geehrten Aufträge stets auf das Beste und Pünctlichste besorgen werden.

Frankfurt a/D., den 15. September 1847. **Herrmann & Co.**, Spediteure der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.  
Agenten der Königlichen Seehandlungs-Dampfschiffahrt.



## Stettin-Königsberger Dampfschiffahrt.

Um das Publicum vor Täuschung zu bewahren, finden die Unterzeichneten sich bewogen, demselben eine ungefähre Aufstellung, wie viel der Centner Manufactur-Waaren von Stettin bis Königsberg an Fracht gegen die Landfuhr kostet, vorzulegen, und stellt sich dabei, trotz der hohen See-Assicuranz für die Monate September und October, welche vom April ab über die Hälfte ermäßigt wird, unläugbar fest, daß ein Jeder, der nicht durch anderweitiges Interesse gebunden, nur mit dem Dampfschiffe verladen muß.

Ein Centner Eisenbahnfracht bis Stettin für Manufactur-Waaren	— Thlr. 9 Sgr. — Pf.
See- und Fluß-Assicuranz, der Centner hoch zu 150 Pfd. $\frac{1}{2}\%$	— „ 22 „ 6 „
Dampfschiffsfracht	— „ 30 „ — „
Kleine Spesen	— „ 3 „ — „
	<hr/>
	2 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf.

Lieferzeit **40 Stunden** circa.

Ein Centner Landfracht von Berlin nach Königsberg  
pr. ordinaire Fuhr, Lieferzeit 16 bis 18 Tage  $2\frac{1}{3}$  Thlr.  
pr. Eilfuhr „ 6 „ 7 „  $3\frac{1}{2}$  „

Alle von Leipzig in den Messen für das Dampfschiff „**Coleraine**“ zu versendende Güter werden zur Abholung bei  
Herrn **S. M. Friedheim**, Reichsstr. und Brühl-Ecke angemeldet.  
**S. M. Friedheim** **Louis Schulz & Comp.**  
in Berlin, Spandauerstraße Nr. 23. in Stettin.

## Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung der fünften Klasse 32. Königl. Sächs. Landes-Lotterie beginnt am 4ten und endigt den 15. October d. J.

**Hauptgewinn: 100,000 Thaler.**

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

**Theodor Brauer,**  
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem  
Café français gegenüber.

## Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 5. Classe empfehle ich mich bestens. **A. U. Pöbler,** Böttcherstraße 3.

Zur bevorstehenden Ziehung der 5. Classe 32ter Landlotterie empfiehlt sich bestens mit Kaufloosen  
**J. G. Lunkenschein,**  
Ritterstraße 40, 1 Tr.

**Firmenschreiberei** von **Dessau:** Katharinenstr. Nr. 16, Hansens Haus.

## Etablissement.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute auf hiesigem Plage ein

## Ausschnitt- und Mode- Waaren-Geschäft

unter der Firma

**Emil Kusche,**  
Peterstraße Nr. 8,

eröffnet habe.

Durch vieljährige Erfahrungen in dieser Branche wird mein Bestreben stets dahin gerichtet sein, jeden Anforderungen der fortschreitenden Mode Genüge zu leisten, so wie durch aufmerksame und billige Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen. Leipzig, den 20. September 1847.

Hochachtungsvoll

**Emil Kusche.**

# Gewölbe-Veränderung.

## Das Lager Sächsischer Spitzen und Stickereien

von **R. Heide** (sonst Barthels Hof)

befindet sich jetzt in und außer den Messen in der  
**Grimma'schen Straße Nr. 2, nahe am Markt.**

**Das Tuchmacher-Gewerk von Finsterwalde**  
steht noch wie früher im Gewandhause auf dem Neumarkt, welches wir unseren Tuchkäufern  
ergebenst anzeigen und mit billigsten Preisen bedienen. **Tuchmacher-Gewerk.**

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm  
heutigen Tage auf hiesigem Plage ein  
**Commission- und Agenturgeschäft**  
in Landes-Produkten unter der Firma:

## Alexander Brachmann

errichtet habe.

Mein Bestreben wird es sein, das mir zu Theil werdende Ver-  
trauen durch Redlichkeit und Eifer zu rechtfertigen.

Leipzig, den 21. September 1847.

**Alexander Brachmann, Packhofstraße Nr. 2.**

### Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen,  
daß ich mein seit Eilf Jahren innegehabtes Local, Burgstraße  
Nr. 5, den Herren **Sanewald & Stehmann** in freund-  
schaftlicher Uebereinkunft mit heutigem Tage überlassen habe.  
Indem ich nun für das mir während dieses Zeitraumes zu  
Theil gewordene hohe Vertrauen meinen herzlichsten Dank sage,  
bitte ich gleichzeitig, dasselbe mir in meinem neuen Locale, dessen  
Eröffnung ich seiner Zeit anzeigen werde, auch ferner zu erhal-  
ten und verharre mit Hochachtung

Leipzig, den 19. September 1847.

ergebenst  
**Moriz Oberländer.**

Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, daß wir neben unserm  
**Rüßl- und Colonialwaarengeschäft en gros**  
unterm heutigen Tage noch ein

## Detail-Geschäft

in dem seither von Herrn **Moriz Oberländer** innegehab-  
ten Locale (Burgstraße, goldene Fahne) errichtet haben, und  
empfehlen wir solches zur geneigten Beachtung unter Zusicherung  
steter reeller und billiger Bedienung.

Leipzig, den 20. September 1847.

**Sanewald & Stehmann.**

**Wir benachrichtigen hierdurch un-  
sere Geschäftsfreunde, dass unser frü-  
herer Agent, Herr C. F. A. Findeisen,  
ferner nicht mehr berechtigt ist, Ge-  
schäfte für uns abzuschliessen. — Gel-  
der für uns in Empfang zu nehmen,  
ist derselbe niemals bevollmächtigt  
gewesen, und sind Zahlungen für un-  
sere Rechnung nur an die Herren  
Vetter & Comp. in Leipzig zu leisten.**  
Magdeburg, den 20. Sept. 1847.

**G. Marter & Sohn.**

**Firma's** jeder Art werden schnell und billig geschrieben  
von **Fr. Meyer, Webergasse Nr. 11.**

## Local-Veränderung.

Mein Gewölbe ist jetzt: Blauer und goldener Stern hinten  
im Hofe auf der Galerie.

Tuch-Fabrikant **Aug. Trautmann**  
aus Wittenberg.

## Bekanntmachung.

Da ich auf hiesigem Plage mein Geschäft, eigener Fabrik,  
eröffnet habe, mache ich einem geehrten hiesigen und auswärti-  
gen Publicum bekannt, daß ich alle Sorten Herren- und Damen-  
Galoschen von Holz, mit und ohne Ledersohlen in verschiedener  
Auswahl, sowie von allen Gattungen Gesundheits-Schuhen  
empfehle. Bei allen verspreche ich die billigsten Preise sowie reelle  
und schnelle Bedienung. Mein Gewölbe ist am Markt im Durch-  
gang der Kaufhalle Nr. 32.

NB. Bestellungen werden schnell und pünctlich besorgt.

**J. D. Schurig,**

Die concessionirten **Angermann'schen** Zahnmedicamente,  
englische Fontanellpflaster und Anodyne Necklaces (Halsbänder,  
den Kindern das Zahnen zu erleichtern) wie auch gute Zahn-  
bürsten, bekommt man fortwährend: großer Blumenberg, links  
im Hofe 3 Treppen hoch.

## Lorgnetten elegant, Brillen fein.

Operngucker und Fernrohre, achromatische, Reibzeuge prima, zu  
den seit 12 Jahren bekannten billigen Preisen, empfiehlt hiermit  
auch Wiederverkäufern ganz ergebenst

Das optische Institut von **Julius Sabenicht,**  
Reichsstraße Nr. 11, 3te Etage.



Das  
Uhren-, Sournituren- und  
Werkzeug-Lager

von **Friedrich Sering**

empfehle sich mit Uhren aller

Art, namentlich mit dem größten Lager  
von Pendulen in Palisander-, Mahagony-  
und Goldrahm-Gehäusen.

Reichsstraße Nr. 45, 2. Etage.



**Dominicus Forster,**  
Silberwaarenfabrikant aus Schw.-Gmünd:  
Reichsstrass Nr. 49/404,  
Ecke vom Salzgässchen, zweite Etage.  
**Lehmann, Schleuss & Comp.**  
aus Berlin.

Lager angefangener und fertiger Stickereien:  
Reichsstraße Nr. 32, 2 Etage.

**Strohbach & Mojean**  
aus Ernstthal und Leipzig  
empfehlen ihre Fabrikate  
**feiner Westenstoffe.**  
Reichstraße Nr. 42.

**W. Peters,**  
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin:  
Reichsstrasse Nr. 16, 2 Treppen.

Die  
**Pianofortefabrik**  
von  
**J. G. Irmner sen.,**  
Holzgasse Nr. 6,  
empfehlen eine Auswahl selbstgefertigter Pianofortes in Flügel-  
und Tafelform mit englischer und deutscher Mechanik, in  
den geschmackvollsten Formen und von bekannter Güte.

Die  
**Steingutfabrik bei Rössen**  
von **Beyer & Co.**  
Grimma'sche Straße Nr. 24.

Die **Tapissier-Manufactur**  
von  
**C. Liebherr**

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager der neuesten Dessins  
angefangener und fertiger **Stickerien**, nebst einer  
reichen Auswahl von weiß lackirten **Drath-Cannevas-**  
**Artikeln**, feinen **polirten Holzwaaren** und **Porte-**  
**feuilles** mit Einrichtung für **Stickerien**: **Grimma'sche**  
**Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße.**

Das Lager des neuerfundenen Stoffes zu  
**Damenhüten**

**„Velour broché“**

so wie das Neueste in fertigen **Velour-Damenhüten**, gewiß eine  
höchst willkommene Erscheinung auf dem Gebiete der Mode für  
diese Saison, befindet sich in größter Auswahl sowohl in Dessins  
als auch in Farben bei **Salomon Cohn** aus **Berlin**,  
Böttchergäßchen Nr. 3.

**F. Balon & Comp.,**  
**Bijouterie-Fabrikanten**  
aus **Paris**,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in **Bijouterie**, **Silber-**  
und **optischen Waaren**:  
**Reichstraße Nr. 38, zweite Etage.**

Das  
**Strumpf-Waaren-Lager,**  
sowohl in **Sommer**, als auch in **Winter-Artikeln**  
bestens sortirt, inclusive verschiedener Sorten **Mode-Sand-**  
**schuhe**, von

**F. E. Rudolph**

aus **Chemnitz**

befindet sich **Nicolaistraße Gewölbe Nr. 32**, neben  
dem **blauen Secht.**

Das **Flanell- und Molton-Lager**

von

**J. S. Selter** aus **Berlin**

ist nach dem **Brühl Nr. 370 und 371** in der **Leinwandhalle**,  
**Gewölbe Nr. 4** hin verlegt, und empfiehlt dasselbe alle Arten  
**Flanell**, **Molton**, **Frifade rosa** und in allen Farben, so wie auch  
**krumpffreien Hemden- und bedruckten Flanell.**

**Schlesische Leinen**

besitzen wir noch eine kleine Partie zum Verkauf in **Commission**  
und empfehlen solche zu herabgesetzten Preisen.

**Steland & Schoch,**

große **Fleischergasse**, **Bärmanns Hof.**



**Georg Koppa,**  
**Meerschammpfeifen-Fabrikant**  
aus **Wien.**

Ich gebe mir die Ehre, dem hochverehrten  
**Publicum** die geziemendste Anzeige zu ma-  
chen, daß ich mit meinem gut sortirten  
**Waarenlager** von echten **Meerschammpfeifen**, geschnitten und glatt,  
nach den neuesten geschmackvollsten Formen und bester Qualität  
bereit halte, selbe auch zu den billigsten Preisen verkaufe; auch  
habe ich eine schöne Auswahl von **unbeschlagenen Stummel** mit-  
gebracht. **Gte Bubenreihe, 3. Bude rechts.**

Die **Kunstanstalt**  
von **F. Fechner** aus **Guben**

empfehlen den geehrten **Kunsthandlungen**, **Galanterie-Arbeitern**,  
**Galanteriehändlern**, **Kaufleuten**, **Buchbindern** und **Conditoren**  
ihr reich assortirtes **Waarenlager**: **Grimma'sche Straße Nr. 6.**



**Lohgerberwerkzeug**

besten Qualität, von echtem **Gußstahl**, verkaufen zu  
**Fabrikpreisen** **Gebrüder Tecklenburg** am **Markt**,  
**Thomasgäßchen-Ecke.**

**W. F. Ehrenberg** aus **Berlin**,  
**Silberwaaren-Fabrikant**,  
**Reichstraße Nr. 55, 579** in **Sellers Hofe.**



**J. G. Erber & Comp.**  
aus **Neustadt bei Stolpen**,  
**Fabrikanten feiner schneidender**  
**Stahlwaaren**,

beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß auch  
diese **Messe** ihr sehr gut assortirtes Lager sich, wie früher, in  
**Auerbachs Hofe Nr. 18**, 1 Treppe hoch, befindet.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage unter der Firma

## „Moriz Dörtinger“

ein Commissionsgeschäft in niederländischen Tuchen, Buckskins nebst allen in diese Branche einschlagenden Artikeln auf hiesigem Plage errichtet habe.

Ich empfehle dieses neue Etablissement zum geneigten Wohlwollen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und billige Bedienung das mir zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. September 1847.

**Moriz Dörtinger,**  
Hainstraße, Hotel de Pologne.

**Papp-Cartonnagen und Galanteriearbeiten jeder Art werden schnell zu den möglichst billigen Preisen gefertigt bei Adolph Steps, Papp- und Galanteriearbeiter, Petersstraße Nr. 15: Verkaufsstand ebendasselbst Nr. 3.**

## Pariser Blumen-Bouquets und Coiffüren

verkaufen, um damit gänzlich zu räumen, zu ganz niedrigen Preisen

J. C. Fr. Krauske & Comp. aus Berlin, Salzgäßchen unterm Rathhaus.



Ich empfehle mein reiches Lager von Bruchbandagen für alle vorkommende Unterleibsbrüche vom zartesten Kinde bis für die stärksten Personen beider Geschlechter. Der Hülfesuchende findet stets die mannichfaltigste Auswahl von Apparaten zur Einberung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers zu den billigsten, auch dem Armen zugänglichen Preisen, in meinem Magazin vorrätig. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders konstruirten Bandage ertheile ich dem Leidenden stets die nöthige Anweisung zur richtigen Anlegung derselben. **Job. Reichel**, Mechanikus u. Bandagist in Leipzig, Bandagen-Magazin am Markt, Königshaus, Nr. 17/2, 1 Treppe.

### Bekanntmachung.

Eine Partie **Eau de Cologne** in vier Qualitäten, aus einer berühmten Fabrik, sowie eine Partie Bremer Cigarren, in den Preisen von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. pro Mille taqern zum Verkauf in Commission bei **N. A. Numschöttel**, Markt, Kaufhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 23.

### Local-Veränderung.

Unser Stand ist auf der Hainstraße: „Blauer und goldener Stern“ im Hofe auf der Galerie.

**Fröblich und Heinze,**  
Tuchfabrikanten aus Wittenberg.

### Local-Veränderung.

#### Das Fabriklager

von Meubel- und Gardinendamasten, Tischdecken, Singhams und Robekleiderstoffen von

**Wilhelm Vogel** aus Chemnitz befindet sich von dieser Messe an **Reichstraße Nr. 10**, Kochs Hof gegenüber.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer Extrabeilage, die Firma's in **Auerbachs Hof** betreffend.

**Zu verkaufen** ist 1 Handrolwagen für 5 Thlr., 1 Secretair, 1 Bettcommode, ganz billig: Friedrichstraße Nr. 28.

Ein Mahagonyspiegel mit Consol und Aufsatz, desgl. ein Silberschrank (gebraucht) wird zu kaufen gesucht: große Windmühlenstraße 34, bei Damm, Meublespoliter.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der Stadt, Einbringen und Preis bittet man zu bemerken: Sporergäßchen Nr. 5.

Eine alte aber gute eiserne Geldcasse wird zu kaufen gesucht: Petersstraße Nr. 30,57 im Comptoir.

**250 Thlr.** werden als erste Hypothek auf ein Landhaus, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde von Leipzig, sogleich zu erborgen gesucht. Nähere Nachricht am Markte Nr. 8, links 2 Treppen.

Auszuleihen sind 500 und 700 Thlr. gegen gute Hypothek durch **F. Römer**, Dresdner Thor, dritte Gasse Nr. 115.

**Gesucht** wird ein Compagnon mit einigen hundert Thalern für ein Unternehmen, welches tausendfache Procente trägt. Adressen sind unter T. B. poste restante niederzulegen.

Es wird zu Beisezung einer Leiche, gegen Vergütung ein Platz in einem Schwibbogen auf dem alten Gottesacker gesucht. Von wem, ist auf der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

### Ein guter Dictandoschreiber

wird gesucht. Adressen abzugeben im Literarischen Antiquarium, Neumarkt Nr. 16.

**Zu miethen gesucht** wird sogleich oder vom 1. October an ein Kindermädchen: Bayerscher Platz Nr. 89 B.

### Gesuch.

Ein junger rüstiger Mann, der schon früher mit den hiesigen und auswärtigen Messen vertraut war, sucht zum sofortigen Antritt einen Posten als Messmarkthelfer oder sonst einen Posten; derselbe hat gute Atteste aufzuweisen und kann auch von hiesigen geachteten Personen empfohlen werden.

Herr **Dittrich**, Burgstraße Nr. 25, 3 Treppen vorn heraus, wird die Güte haben, das Nähere mitzutheilen.

Ein solides Mädchen wünscht zum 1. Oct. ein Unterkommen als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen: Reichstraße Nr. 34, 2te Etage.

### Zu Neujahr f. J.

wird eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und 1-2 Kammern (wovon 1 Zimmer meublet), in der Buchhändlerlage — am liebsten Dresdner Vorstadt 1ste Etage — gesucht. Adressen gefälligst niederzulegen in der Uhrenhandlung von **G. Löhne Wwe.** (Hainstraße Nr. 32).



Erste Beilage zu Nr. 265 des Leipziger Tageblattes.

Wittwoch, den 22. September 1847.

Wir bitten um Aufmerksamkeit.

## Local-Veränderung.

Das Lager der Ersten Deutschen

# Volks-Kleiderhandlung

befindet sich während dieser Michaelismesse

nicht Reichsstraße Nr. 19,

sondern

# Grimma'sche Straße Nr. 5,

Eine Treppe.

## Standveränderung.

43 Mann von Finsterwalder Tuchfabrikanten, welche zeither im Gewandhause mit ihren Tuchen ausstanden, haben in dieser Messe ihre Tuchausstände zum ersten Mal im Entresol im Hofe des Hotel de Pologne, eine Treppe, in 11 Hallen, welches wir unsern Tuchkäufern ergebenst anzeigen.

Das Tibet- und Wollen-Manufactur-Waaren-Lager

von

Johann Christoph Mengel senior aus Gera

(sonst Mengel & Winkler)

befindet sich von jetzt an in dem Gewölbe des Herrn Wilhelm Könecke im großen Blumenberg.

**L**ager von Palysander-Stutzuhren eigener Fabrik und großer Auswahl,  
Schwarzwälder Wanduhren

in allen Sorten zu Fabrikpreisen, so wie

Taschenuhren, Fournituren und Werkzeuge

bei **J. M. Bon** aus Mühlhausen,

Reichsstrasse Nr. 23/503.

## Das En-Gros-Lager

Pariser Nouveautés

ist in Mäntel-, Kleider- und Meublesstoffen, Châles, Echarpes, Fichus, Cravattes, Gilots etc. auf das Reichhaltigste assortirt.

**J. H. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Meinhold & Stoffregen, Weisswaarenfabrikanten aus Plauen,**

empfehlen ihr schön assortirtes Lager in weißen und couleurten Gardinenstoffen, Batist, Mull, Cambric, Kleider, Mouffelin und übrigen weißen Waaren. Stand: Brühl Nr. 26, erste Etage.

## Anzeige.

Das von meinem seligen Manne geführte **Porzellan- und Glasgeschäft** wird von mir unverändert unter derselben Firma fortgesetzt, und habe ich meinem Sohne **Carl** Vollmacht und Unterschrift erteilt.

Berlin, den 15. September 1847.

Witwe **Frieder. Hengstmann.**

## Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt Katharinenstraße Nr. 11, 3. Etage.  
Dr. **Carl Haubold**, practischer Arzt.

## Local-Veränderung.

Mein Lager von **Neapolitains, Lama's** und **Lady's** habe ich vom Brühl 317/59 nach dem „blauen und goldnen Stern“ in der Hainstraße verlegt.

**J. W. Jaeckel jun.,**

Wollenwaarenfabrikant aus Berlin.

## Localveränderung.

Lager von niederländischen **Zephyr, Satins, Paletotstoffen etc.** von

**Sommer & Scheidt** aus Eupen

große Fleischergasse Nr. 22, 1 Treppe, neben der Stadt Gotha, — früher Hainstraße Nr. 15.

## Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich in der Königsstraße Nr. 20, im Hofe 1 Treppe, und bitte meine werthen Kunden, mich in meinem neuen Locale mit Ihren gütigen Aufträgen zu beehren.

**F. Betterlein**, Buchbindermeister.

## Local-Veränderung.

Das Lager von Buckskins, Paletot-Stoffen, schwarzen und farbigen Satins, Drap de Zephyr etc. von

**Joh. Pet. Fremerey** in Eupen

befindet sich für diese und folgende Messen

Ecke des Brühls und der Hainstr. Nr. 17 part.  
Leipzig, Michaelis-Messe 1847.

## Veränderte Wohnung.

Das Lager von

**F. A. Schreiber**

aus Ober-Wiesenthal und Dresden

ist jetzt Reichsstraße Nr. 33/426 im Dammbierisch, Nähe des Brühls.

NB. Vorzüglich zu empfehlen ist sein Lager von Brabanter und Brüsseler Spitzen, Spitzen-Kleider, Echarpes, Mantilles, Bolants, Barbes und Berthes.

Von heute an befindet sich

**das Wäschlager**

von

**Emilie Leutbecher** Nicolaisstraße Nr. 20, 2. Etage, und verkaufe neue Federbetten, Bettfedern und Matratzen, Leib-, Bett- und Wirtschaftswäsche zu den nur möglichst billigen Preisen.

**Loesener & Schoch**

aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem gewöhnlichen Locale im Fürstenhause, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.

Unsern werthen Herren Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, dass wir unsern Reisenden, Herrn Edm. Leibe, beauftragt haben, eine vollständige Musterkarte von unsern Porzellanfabrikaten, bestehend aus Figuren, Nipp-sachen, Blumenvasen, Schreibzeuge, Pfeifenstummel etc. etc. (worunter viele neue Dessins) in dem Gasthaus zur Stadt London, Zimmer Nr. 32, hier aufzustellen, und bitten um gütigen Besuch.

**Dressel, Kister & Comp.**  
aus Scheibe in Thüringen.

**Die Blumenfabrik** von  
**L. Thiedemann Nachfolger**

aus Berlin

empfehlte ihr schön sortirtes Lager in feiner Qualität und neuestem Genre.  
Universitätsstraße Nr. 1, Ecke der Grimma'schen Straße, 1. Etage.

**P. E. Bockmühl**

aus Elberfeld.

Lager von halbseidenen Tüchern, halbwollenen u. wollenen Shawls, Schlipfen etc. eigener Fabrik:  
Katharinenstraße Nr. 26, erste Etage.

**Gebr. Köttgen & Conze**

aus Langenberg bei Elberfeld.

Lager von schwarzseidnen Tüchern, Stoffen und Nähseide,  
Reichsstraße Nr. 35, 1 Treppe hoch.

Commissionslager

**Schlesischer Leinen,**

$\frac{6}{4}$ ,  $\frac{6\frac{1}{2}}{4}$  und  $\frac{7}{4}$  breit

zu billigsten Preisen: Leinwandhalle, Brühl bei  
Carl Aug. Simon.

**Christoph Becker,**

Bijouteriefabrikant

aus Pforzheim:

Reichsstrasse Nr. 1, 1. Etage links.

Das Lager

**Schweizer weisser Waaren**

von **Alb. Heinr. Müller**

vormals

**J. J. Nef**

aus Herisau und Leipzig

befindet sich wie früher Reichsstrasse Nr. 32.

**Großes Lager künstlicher Blumen**

von **S. Gautsch** aus Dresden, Petersstraße Nr. 46, erste Etage.

**Schmuckfedern**

in den neuesten Genres und schönen lebhaften Farben empfiehlt die Fabrik von

**Bolsius Erben aus Berlin.**

Lager: Universitätsstraße Nr. 1, Ecke der Grimma'schen Straße, 1. Etage.

**Die Manufactur  
wollener Strumpfwaren**

von  
**Gottfr. Wilh. Schweizer**  
in **Remda** (Sachsen-Weimar)

hält ihr reich, assortirtes Lager im Gewölbe **Nicolaistraße Nr. 54**, der Kirche schräg gegenüber, am Ausgang in die **Grimma'sche Straße**.

**J. W. Barthel,**

**Tuchfabrikant aus Döbeln,**

hat seinen Verkaufsstand vom **Gewandhause** großes **Joachimsthal**, erstes Gewölbe links parterre im Hof verlegt.

**Sammet- u. Seidenwaarenlager**

von  
**Plaht & Scheler**

**Reichsstrasse Nr. 37.**

**Weidmann & Hochstädter,**

früher Associé von **J. F. Backes & Co.,**

**Bijouteriefabrikanten**

**aus Hanau a. M.,**

Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in **Selliers Hof**.

**L. Reich,**

**Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,**  
**Brühl Nr. 69.**

**Carl Gülich,**

**Bijouterie-Fabrikant**  
**aus Pforzheim,**

**Grimma'sche Straße Nr. 6, 1 Treppe.**

**Hauser & Draemann**

**aus Crefeld**

haben ihr Lager in glatten schwarzen Seidenstoffen  
**Reichstraße Nr. 48, 2. Etage.**

**C. M. Weishaupt Söhne,**

**Bijouterie-Fabrikanten**

**aus Hanau,**

**Reichstraße Nr. 49.**

**Gebrüder Boddighaus**

aus

**Elberfeld,**

**Hainstraße Nr. 3, 1. Etage.**

**Seidene und baumwollene**

**Regenschirme**

führen in großer Auswahl zur Messe und empfehlen solche zu billigsten Preisen die Fabrikanten

**J. J. Werner und Sohn**

aus Berlin.

**Stand am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.**

**Chr. Gudauner**

aus **Gröden in Tyrol**

empfehlte sich zu dieser Messe mit einem wohl assortirten Lager von **Tyroler und Nürnberger Kinderspiel-Waaren**, vorzüglich **neuere Gegenstände** en gros und en detail, und versichert die billigsten Preise und reellste Bedienung. Seine Bude ist in der 11ten Reihe auf dem Markt.

**L. Lassner & Comp.,**

**Bijouteriefabrikant aus Stuttgart,**

Lager der neuesten und modernsten Bijouterien.

**Reichsstrasse Nr. 48.**

**Carl Weyerbusch & Comp.**

**Knopffabrikanten aus Elberfeld,**

**Petersstrasse Nr. 16, erste Etage,**  
gegenüber dem **Hôtel de Bavière.**

**Albert Fritz**

bezieht diese Leipziger Messe mit einem Lager seiner

**Hanauer Bijouterien.**

Wohnung:

**Salle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühls, 1 Treppe.**

**J. G. Heimendahl Söhne**

aus **Elberfeld,**

**Fabrikanten in seidenen, halbseidenen**  
**und halbwollenen Waaren,**

**Reichstraße Nr. 38/432, 1. Etage,**  
im Hause neben **Herrn Ziegler & Hausmann.**

**Ferd. Jordan,**

**Silberwaarenfabrikant aus Berlin,**

zum ersten Male zur Messe: **Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.**

Das Lager von

**Sammet- u. Seidenwaaren**

eigener Fabrik von

**Wilhelm Heymer**

**in Süchteln bei Crefeld**

befindet sich diese Messe **Brühl Nr. 64, 1. Etage** in **Krafts Hof.**

## F. A. Steinert & Comp. aus Wurzen

empfehlen zu dieser Messe ihr Fabrikat

**Sächs. Patent-Leder**

in schön zugerichteter Waare den Herren Händlern und Consumenten: **Nitterstraße, Stadt Malmedy, 2. Etage.**

Folgende

### Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

<b>Gesell &amp; Comp.</b>	Reichsstrasse	Nr. 45.
<b>August Kayser</b>	do.	„ 55.
<b>Joh. Kiehle</b>	do.	„ 16.
<b>Rothacker &amp; Comp.</b>	do.	„ 36.
<b>Saacke &amp; Heintz</b>	do.	„ 34.
<b>Witzenmann &amp; Comp.</b>	do.	„ 48.
<b>Friedr. Keck</b>	im Palmbaum.	

Mein Lager ist Hotel de Pologne 1. Etage Nr. 4 und empfehle selbiges hiermit ergebenst. Um mit meinen Filzteppichen und Filzschuhen zu räumen, empfehle ich selbige zu Fabrikpreisen.

**C. Capelle, Wollenwaarenfabrikant aus Halbe a/S.**

### Gebr. Cramer, Aldehoff & Lohde aus Heiligenstadt

beziehen diese Messe mit einem gut assortirten Lager von  $\frac{1}{4}$  Callicos, Druck-Kattun, blau bedrucktem Nessel und aschgrauem Caracott: **Brühl Nr. 20.**

**Die Putz- und Modewaaren-Handlung**

von **Fr. Gorgas, Markt Nr. 9, zweite Etage,**

empfecht für die bevorstehende Saison ihr wohl assortirtes Lager der neuesten Moden.

### C. F. Klein-Schlatter aus Barmen

hat sein Lager von baumwollenen, halbseidenen und halbwoollenen Tüchern und Westen eigener Fabrik **Katharinenstraße Nr. 5, erste Etage, neben der europäischen Börsenhalle.**

**Königlich Baiersche privilegirte**

### Krystall-Glas-Fabrik Theresienthal

bei Zwiesel pr. Regensburg.

Musterlager von Soblglaswaaren, glatte, geschliffene, so auch in allen Farben nebst allen Sorten weißer und farbiger Fenstergläse.

**Kochs Hof, 2. Etage, Eingang am Markte.**

### Math. Gierlings aus Dülken bei Crefeld

besucht diese Michaelismesse zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager seidener Waaren eigener Fabrik, bestehend aus: Sammet, Sammetwesten, Atlas, Tafeltüchern, Schlipsen und schwarzseidenen Kleiderstoffen **Gewölbe: Katharinenstrasse Nr. 15 parterre.**

Lager von Niederländischem Zephyr, Royal, Satin, Balletostoffen und Bucksin von

**Ulrich Müllender & Sohn aus Guxen**

in der Hainstraße im Lederhose erste Etage vorn heraus bei Herrn **H. Bohndorf.**



## DIE HANDSCHUH-FABRIK VON LEFORT

aus Luxemburg und Leipzig  
empfiehlt ihr Lager von Glacé-Handschuhen in Lamm-  
und Ziegenleder:

Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1. Etage.

Das Musterlager  
vergoldeter und bemalter

## Porzellane

von  
J. W. Bruckmann Söhne  
aus Deuz bei Cöln

befindet sich  
Reichsstraße Nr. 17/18, zwei Treppen hoch.

C. H. Stein & Comp.,  
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,  
Reichsstrasse Nr. 1589, 2 Tr.

Wohlassortirtes Corallenlager

von  
Lorenzo Matteo Oliva

aus Genua:  
Neumarkt Nr. 2, bei Herrn F. A. Magnus.

August Bretschneider  
aus Altenburg

empfiehlt sein Lager fein gemalter Porzellan-Pfeifen-  
köpfe und feine Gemälde zu Brochen: Auerbachs  
Hof bei Herrn Krüger, 1 Treppe hoch. Eingang neben Herrn  
Pflugbeil.

H. Ratzersdorfer,  
Gold- und Silberwaaren - Fabrikant,

empfiehlt sein Lager mit großer Auswahl in

Mococo-Bijouterie.

Für diese Michaelis-Messe bei Herrn L. Löw, Stadt Ham-  
burg erste Etage Nr. 3.

C. Maerklin & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,  
empfehlen für diese Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager in  
14 karatigen goldenen Damen- und Herren-Uhrketten:  
Reichsstraße Nr. 50, 2 Treppen hoch.

Schlömer & Comp. aus Berlin,  
Brühl Nr. 12, erste Etage.

## J. C. van der Beeck

aus Elberfeld,

Katharinenstrasse Nr. 3/391, 1. Etage,  
bezieht diese Messe mit einem reichhaltig assortirten Lager von  
Shawls, Longshawls, Shlipsen,  
Westen- und Mantelstoffen.

Bichler & Hartmann,  
Bijouterie-Fabrikanten  
aus Genf,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem  
reichhaltigen Lager 14- und 18-kar. Bijouterie-  
waaren, Uhren, Email-Gemälden etc.

Gasthof zur Stadt Hamburg Nr. 23, 2. Etage.

Keppler & Bonz,

früher: Weber & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten  
aus Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 43,  
in dem Hause, dessen Erker die Inschrift: „soli deo gloria“  
führt, über 2 Treppen.

Langenbeck & Martini

aus Elberfeld

empfehlen ihre Fabrikate von

Knopf- und Gummiwaaren

und haben das Knopflager, so wie für diese Messe die  
Liquidation der noch laufenden Geschäfte von der erloschenen  
Firma

Langenbeck & Weyerbusch

übernommen. Ihr Gewölbe ist das frühere:

Auerbachs Hof Nr. 15.

Ferdinand Fischer aus Dresden,

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager künstlicher Blu-  
men, Strohtaschen, Strohgeflechte, Hutdraht,  
Bast- und Drahtband zu billigen Preisen.

Steinhardt & Haast

aus Frankfurt a/M.

beziehen zum ersten Male die Leipziger Messe mit ihren seidnen  
Band- und Modewaaren.

Reichsstraße Nr. 3, erste Etage.

Wilhelm Stargardt

aus Lössnitz

befucht diese Messe mit seidnen Tüchern eigener Fabrik,  
Lager im Gewölbe des Herrn K. Heide, Grimma'sche Straße,  
dem Raschmarkt gegenüber.

Carl Keller,

Bijouteriefabrikant aus Pforzheim,  
Reichsstraße Nr. 5.

## G. Friedrich Schultze, Seidenwaaren-Fabrikant aus Berlin.

In Auerbach Hof, Gewölbe Nr. 18 gegenüber 1. Etage

## Die Blumen- und Federfabrik von J. G. Backhoff Nachfolger aus Berlin

empfehlen zur bevorstehenden Messe ihr wohl sortirtes Lager im neuesten Pariser Geschmack und zu den billigsten Preisen.

Thomasgäßchen Nr. 6, 1te Etage.

## Lutz & Eitner,

Silberwaaren-Fabrikanten in Berlin,  
empfehlen sich mit ihrem Lager geschmackvoller Waaren. Wohnung in Leipzig: Reichsstrasse Nr. 40.

## Robert Zahn,

Brühl Nr. 15, 1 Treppe hoch,  
empfehlen sein Lager englischer Castings, Ganzzwirne und Sauggarne.

## H. G. Grote von Ronsdorf,

Salzgässchen Nr. 7/408, 1 Treppe hoch,  
empfehlen sein Lager in seidene, halbseidene, Sammet- und Hofenträger-Bändern, allen Arten Besatzbändern, Litzen und Kordeln.

## E. Baudouin & Co.

aus Berlin und Züllichau,  
Reichsstrasse Nr. 13/545, eine Treppe hoch,  
empfehlen ihre neuesten fertigen Seidenwaaren in den verschiedensten Preisen, ferner alle Arten schwarze seidene Waaren, besonders Lustrines in allen Breiten und Preisen; Gros Grains moirés, schöne Atlasse etc. etc., Sammet- und seidene Westengeuge, Herren-Halstücher, Schlipse, schwarze Lustrine-Tücher mit Frangen, Longshawts, Foulard Cravattes etc.

## Für Damen.

Die Fabrik franz., engl. und Wiener Corsets  
von G. Lottner aus Berlin

empfehlen sich diese Messe mit Corsets neuester Façon, vorzüglich gut und bequem sitzend und Koshaar-Röcke nach dem neuesten Geschmack, Steppdecken von Seide in schönster Auswahl, Stepps Unterröcke in den schönsten Modefarben: Thomasgäßchen 11, 1. Et.

## Maximilian Fleckles, Juwelier, Gold-, Silber- u. Rococo- Fabrikant von Wien,

hat sein reichhaltiges Lager von dem neuesten Wiener Damenschmuck, Silber galvanisirte Gegenstände und alle Gattungen Rococo-Arbeiten:

Brühl, Auerbachs Haus Nr. 17,  
2 Treppen.

## Friedr. Lincke & Comp.

aus Dresden und Leipzig,  
Grimma'sche Straße Nr. 3,  
empfehlen das Neueste von künstlichen Blumen in den geschmackvollsten Dessins; Strohwaaaren aller Art, Spanplatten, Groslinon, Bastbänder, Fenstergazen.

## Das Lager weisser Schweizer-Waaren von

## Gebrüder Hechinger jun. aus Buchau bei St. Gallen

befindet sich wieder Katharinenstraße Nr. 25, dem frühern Kaiserlichen Kaffeehaus gegenüber.

Es besteht in:

### Gardinen

$\frac{7}{4}$ ,  $\frac{9}{4}$ ,  $\frac{12}{4}$ ,  $\frac{14}{4}$  und  $\frac{18}{4}$  gestickt und brochirt, à jour, gestreift, carrirt mit und ohne Borduren.

**Sommer- und Ballkleider,**  
gestickt, brochirt, ombriert, weiß und gefärbt, à jour u. s. w.  
**Jaconnet, Battist, Mousselin u. Organdis,**  
glatt und façonnirt,  $\frac{7}{4}$  bis  $\frac{12}{4}$ .

### Taschentücher,

gestickt und glatte, mit und ohne Riviere.

### Bettdecken

in Piqué und Damast, rosa und weiß.

### Reif-Unterröcke,

glatte und damastirt.

### Piqué und Spottets,

mit Pelz und glatt u. s. w.

## Moritz Goldschmidt,

### Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.,  
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch,  
empfehlen zu dieser Messe reiche Auswahl der neuesten Bijouterien, Fantasie-Gegenstände in Platina und Argent oxidé, eignen Fabrikats, nach Pariser und englischen Modellen.

## !! Mein Eau de Cologne-Lager !!

en gros & en detail befindet sich am Markt Nr. 11 (Aeckerleins Haus).

!!! Echte Eau de Cologne empfehle ich das Dutzend Flaschen von 22 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, bis zur feinsten Qualität pr. Dutzend 4 Thlr.

### Johann Maria Farina,

ältester Destillateur u. Lieferant mehrerer Höfe  
aus Cöln am Rhein.

## Schulze & Comp.

aus Altenburg

beziehen auch diese Michaels-Messe mit ihrem Lager wollener Posamentir- und Strickgarne eigener Fabrik und haben ihr Local wie früher in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 10.

### Niederlage feinsten Stearinkerzen,

blendend weiss und schön, aus den vorzüglichsten Fabriken, 4, 5, 6 und 8 Stück pr. Pack à 9, 10, 11 Ngr., in Partien von 10 Pack an billiger; dergl. Wagenlaternen-Lichter à 10 und 12 Ngr.

**Feinste Wachslichter und Wachsstock,**  
als auch bunte Lichter empfiehlt zu billigsten Preisen  
G. F. Märklin, Markt No. 16/1.

**Die Portefeuilles- und Leder-Galanteriewaaren-Fabrik von  
A. Mossner, Hofliefer. a. Berlin,  
Grimma'sche Str. Nr. 26, 1 Treppe,**

empfehle ein sehr reichhaltiges Lager ganz neuer Artikel in **Porte-monnaies, Cigarrentaschen, Portefeuilles, Reise-Recessaires, Brief- und Copir-Mappen, Papeterien** und eine sehr große Auswahl aller Sorten Leder- und Buchbinderwaaren, **eiserne Copirpressen** u. s. w.

Reelle und saubere Waare zu billigen Preisen.

**August Paalzow,  
Shawls- und Tücher-Fabrikant  
aus Berlin,**

bezieht diese Michaelismesse zum ersten Male mit einem wohlaffortirten Lager von **Cabyls** in allen Größen, **Shawls**, wie auch mit **carrierten Tüchern** in feinen und mittleren Sorten, und verspricht bei ganz reeller Waare die billigsten Preise. Sein Gewölbe ist auf dem Brühl Nr. 82 in der grünen Tanne.

**Blumenlager**

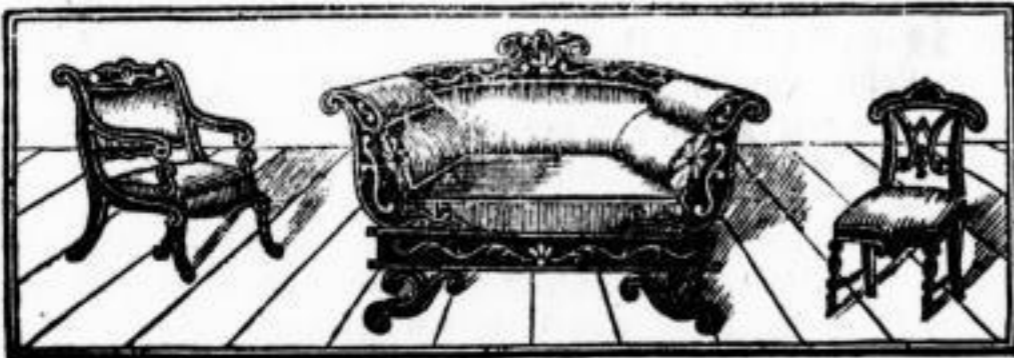
von

**L. Köhler in Leipzig,**

Katharinenstraße Nr. 28 am Markt.

**F. W. Schwass,  
Wollenwaaren-Fabrikant  
aus Berlin,**

empfehle sich zu dieser Michaelis-Messe mit einem wohl assortirten Lager  $\frac{3}{4}$  breiter **carriertes Leddy** in allen Farben, so auch in  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  breiter **Neapolitain**, und verspricht bei reeller Waare die billigsten Preise. Sein Gewölbe ist auf dem Brühl Nr. 82, in der grünen Tanne.



**Polstermeubles**

im neuesten Geschmack, **solid gearbeitet**, so wie **Stühle** (aller Arten), desgleichen **Kopshaar-, Stahlfeder- und Seegrasmatraxen** in bester Qualität und in vollkommener Auswahl findet man von jetzt und während der Messe zu den billigsten Preisen bei

**J. A. Kränzler, Meublemagazin,**  
Markt- und Petersstraße-Eckhaus Nr. 1/68.

**Schreibmaterialien,**

als: **Stahlschreibfedern** und **Spulen** in den verschiedensten Sorten, **französische Stahlfeder- und englische Copirtinte, Bleistifte, Oblaten, Briefbeschwerer, Falzbeine, Schreibzeuge, Schreibmappen, Lineale** etc. verkaufe zu billigsten Preisen. **Adalbert Hawsky,**  
sonst Carl Schubert. Grimma'sche Str. No. 14.

**H. Herren-Garderobe.**

**Paletots** à la Paris und London, wattirt und unwattirt, von 6 bis 30 Thlr. — **Raphaelmäntel** und **Burnus** von 10 bis 25 Thlr. — **Phantasi-Tracks** und **Höcke** von 10 bis 24 Thlr. — **Beinkleider** von 2 bis 9 Thlr. — **Westen** von  $1\frac{1}{2}$  bis 8 Thlr. — **Morgenröcke** von 4 bis 20 Thlr. empfiehlt

**Pancratius Schmidt,**  
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.



**Seidenhüte,**

neuester Façon, das Duzend 12 und 13 Thlr., zu 18 Thlr. von französischem Vespel, empfiehlt

**J. Köst,** Markt in Stieglitzens Hof.

**Künstliche Blumen**

in neuesten Pariser Dessins empfiehlt zu billigen Preisen

**Charlotte Hartmann,** Kaufhalle Nr. 31.

Eine kleine Partie

**schwarzes 4 dräht. englisches wollenes Strickgarn**

zum Verkaufe bei

**Carl August Simon,**  
Brühl (Leinwandhalle).

**Gänzlicher Ausverkauf.**

Mein wohlaffortirtes **Muschelwaaren-Lager** und eine große Auswahl **Magout-Muscheln** verkaufe ich, um schnell damit aufzuräumen, zu billigen Preisen. Während der Messe in Kochs Hofe in Leipzig. **C. J. Kopp Witwe** aus Mainz.

**Das neu etablirte Modewaarengeschäft**

von

**Friederike Neike,**

**Thomasgäßchen Nr. 10,**

empfehle sich zur bevorstehenden Messe mit einem wohlaffortirten Lager der neuesten **Wiener und Pariser Moden** in **Hüten, Hauben, Coiffüren** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und verspricht bei den billigsten Preisen die prompteste und reellste Ausführung aller Bestellungen.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre, einem hiesigen und auswärtigen Publicum seine Salons

**AUX DEUX PRINCESSES**

geziemend zu empfehlen. Sie sind täglich von früh 6 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

**Franz Pfefferkorn,**

Coiffeur,

**Augustusplatz No. 2.**

**Brief-Copirmaschinen, Siegelpressen u. Stempelpressen** sind in verschiedenen Sorten vorräthig bei **C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.**

**Die Lampenreinigungs-Anstalt** Königsplatz Nr. 3 empfiehlt stets gute und möglichst billige Bedienung.

**Federn** und **Betten** und **Kopshaarmatraxen** sind stets in Auswahl zu den billigsten Preisen: **Reichstraße Nr. 14/546** bei **J. D. Schreyer.**

## Eisenbahn-Gefrornes.

Unterricht in der neuesten Methode, jede Gattung Gefrornes binnen sechs Minuten zu bereiten.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, einen hohen Adel, so wie das verehrte Publicum, vorzüglich aber die Herren Conditoren und Kaffeefieder auf seine Erfindung aufmerksam zu machen, und daß derselbe bereit sei, diese Methode während seines kurzen Aufenthaltes alhier gegen ein billiges Honorar mitzutheilen, welches aber erst nach vollkommener Erlernung dieser Methode und gründlicher Ueberzeugung von der Richtigkeit seiner Anzeige zu besichtigen ist, um somit jeden Zweifel gegen die besonderen Vortheile dieser Methode zu heben.

### Die Vortheile dieser Methode sind:

- 1) Daß es in der unglaublich kurzen Zeit von langstens sechs Minuten bereitet ist;
- 2) daß das Gefrornes nicht nur viel feiner und geschmackvoller ist, als das auf gewöhnliche Weise bereite, sondern daß es
- 3) auch von Personen des zarten Geschlechts von gewöhnlicher Körperkraft mit derselben Güte und Schnelligkeit verfertigt werden kann, und
- 4) ist zu bemerken, daß man in Einem Frierstoff 6 bis 8 Gattungen Gefrornes bereiten kann, ohne bemüßt zu sein, eine zweite, oder nach Bedarf mehrere Gefrierbüchsen von Neuem zu erfrischen.

Diese Gefrornes kann man in jede beliebige hat, frieren lassen. Jedoch um aller Mühe und der lästigen Arbeit des Drehens mit der Hand netter eine Maschine erfunden, die durch seht wird, und sogar bei Zusammensfüung von Getriebe in Lauf gebracht wird und man dadurch Maß Gefrornes, von verschiedener Gattung, sonderer Feinheit und Güte zu verfertigen. Der Unterzeichnete, welcher durch seine Erfindung auf seinen Reisen in allen Städten, vorzüglich aber in der Kaiserstadt Wien großen Beifall erhalten hat, schmeichelt sich, auch von den edeln Bewohnern dieser Stadt mit zahlreichem Besuche beehrt zu werden.



Gefrierbüchse, die man bis jetzt in Gebrauch Beschwerde bei dem Gefrornen machen und gänzlich enthoben zu sein, so hat Unterzeich- einen Tritt mit dem Fuß in Bewegung ge- 3 oder mehrere solchen Maschinen durch ein in den Stand gesetzt ist, mehrere Hundert in der kurzen Zeit einer Stunde von be-

NB. Diese Maschinen können unter meiner Adresse poste restante Wien bestellt, und zu Leipzig während der Michaelis- messe von mir selbst bezogen werden. Franz Loeff, wohnhaft hier im Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 41.

## Die Dampf-Maschinen-Chocoladen-Fabrik der Herren

### Theodor Hildebrand & Sohn in Berlin,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Preussen,

hat ihr Haupt-Commissionslager für das Königreich Sachsen  
in der Colonialwaaren-Handlung von

### Gustav Bus in Leipzig, Grimma'sche Str. Nr. 24,

und verkauft durch diesen feine und feinste Gewürz-Chocolade in Packeten von 25 Loth von 4 $\frac{1}{2}$  bis zu 18 Ngr., feine Gesundheits-Chocolade (Cacao-Masse) von 8 $\frac{1}{2}$  bis zu 11 Ngr., feinste Pariser Chocoladen und Cacaosorten, auf Granit-Walzwerken gefertigt, in Packeten von 32 Loth, von 15 bis zu 35 Ngr.

Für Wiederverkäufer bedeutender Rabatt.

## Cigarren-Lager.

Das Lager echter Havana-Cigarren von B. Böhr aus Berlin befindet sich diese Messe Katharinenstraße Nr. 28, 2te Etage.

### Gewölbeveränderung.

Meine Weinhandlung und Chocoladen-Fabrik befindet sich jetzt auf dem Neumarkte Nr. 10, dem Gewandhause gegenüber, welches ich meinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit anzeige.  
J. N. Lorenz.

### Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Neumarkt Nr. 10, dem Gewandhause gegenüber, empfiehlt ihr Lager von feinem Rheinwein, die Flasche à 10, 12 $\frac{1}{2}$  u. 15 Ngr., Liebstrauenmilch und Nierensteiner à 15 u. 20 Ngr., Forster, Deidesheimer und Rudesheimer à 10, 12 $\frac{1}{2}$  u. 15 Ngr., Steinwein in Bockbeutel à 25 Ngr., Würzburger à 10 u. 12 $\frac{1}{2}$  Ngr., feinen Franzwein à 7 $\frac{1}{2}$ , 10 u. 12 $\frac{1}{2}$  Ngr., Dry-Madeira à 25 Ngr., französischen Rothwein à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., Bischof à 10 Ngr., Medoc, Estephe u. St. Julien à 10, 12 $\frac{1}{2}$  u. 15 Ngr., Petit Burgunder à 20 Ngr., westind. Rum à 10 u. 12 $\frac{1}{2}$  Ngr., Jam.-Rum à 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20 u. 25 Ngr.

Etwas ganz ausgezeichnet Schönes von neuer Cervelet-Wurst erhalt Theodor Schwennicke im Salzgaschen.



Von den so ausgezeichnet feinen marinierten Häringen, mit Pfeffergürkchen, Perlzwiebeln, Spargelbohnen, Pilzen, Capern, eingesehten Rischen etc., das Stück 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., empfing wieder Th. Schwennicke im Salzgaschen.

Ein Haus in Neuschönefeld an der Eisenbahn, das gut und schön gebaut ist, soll wegen Familien-Ausgleichung baldigst verkauft werden. Das Nähere wird mitgetheilt vor dem Dresdner Thore, die dritte Gasse Nr. 115. F. Römer.

Eine Partie schwarzer und couleurter Sammete und Sammetbänder steht billig zu verkaufen: große Fleischergasse Nr. 17, 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen neue eiserne Geldkisten, gut gearbeitet, in drei verschiedenen Größen: Peterkirchhof Nr. 6.

Zu verkaufen oder zu vermieten sind einige Familienbetten: Halle'sches Gaschen Nr. 14, im Hofe links 3 Treppen. Auch sind einige Schlafstellen offen.

Zu verkaufen ist eine große eiserne Geldkiste, ein gebrauchtes Bureau, ein Kleiderschrank und zwei Stühle: Sporer'sches Gaschen Nr. 3/33, 1 Treppe.



## Die Blumen- und Frucht-Ausstellung

In der großen Bude am Kopplage vor der Königstraße wird vom Freitag den 24. bis Dienstag den 28. September Abends für ein geehrtes Publicum eröffnet sein, zu deren zahlreichem Besuch wir ergebenst einladen.

Eröffnet von früh 7 bis Abends 6 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr. **Sämmtliche Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins**

## Fabers Sprechinstrument,

das erste und einzige in der Welt, ist hier in Gehrmanns und Weils Kaffeegarten (früher Sanssouci) neben der Barfußmühle aufgestellt. Dasselbe spricht in mehreren Sprachen, flüstert, lacht und singt klar und deutlich, wie ein Mensch. Es ist täglich von 10-12, von 1-2 und 3-6 Uhr zu hören. Eintrittspreis 5 Ngr, Kinder und Schüler die Hälfte.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, das ich mich unter heutigem Datum etablirt, meine bequem eingerichteten Salons zum Haarschneiden und Frisiren von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr geöffnet halte. Durch Geschäftsverbindung der ersten Coiffeure Paris' und Londons bin ich im Stande, immer das allein Neueste und Natürlichsie in Perrücken, Toupets, Scheitel, Locken, Flechten etc., alle Arten Parfümerien zum Waschen der Haare und das Ausfallen verhindernd, zu den billigsten Preisen zu liefern. Firma: **A. Beyer**, Coiffeur für Herren und Damen, Kaufhalle am Markte, im Durchgange Nr. 4.

**Firmaschreiberei von August Meerboth,**  
Reichels Garten hinter den Colonnaden rechts Nr. 1.

## O. Döes & Comp., Bijouterie-Fabrikanten aus Genf,

Reichstraße Nr. 55 (Selliers Hof),

empfehlen ihr Lager neuester feiner und couranter Bijouterien, Genfer Fabrikat, in 14kar. Gold; halten zugleich Auswahl in großen Spielwerken, Schweizer Werkzeuge für Goldarbeiter; Gemälde-Platten, so wie diverse andere Gegenstände.

## Mein Lager fertiger Kleider

befindet sich in der Kaufhalle am Markte.

Peter Suber.

## C. Deffner aus Esslingen am Neckar,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrikant.

Musterlager Grimma'sche Strasse Nr 37, 2 Treppen.

## Die Weinhandlung von F. R. Ebert,

Grimma'sche Strasse Nr. 15 im Hofe links,

empfehlen einen ausgezeichnet schönen und preiswürdigen 46er Tischwein à Bout. 10 Ngr. NB. Das Dbd. zu 14, das halbe Dugend zu 7 Flaschen. **Num à Bout. 10 Ngr.** von vorzüglicher Güte, zu Grog und Punsch sehr empfehlenswerth.

## 1846er Rheinweine

in ganz vortrefflicher Auswahl, alle Vorzüge jenes herrlichen Wein-Jahres in sich vereinigend, empfiehlt

**P. A. Kaltschmidt, Weinhandlung en gros & en detail,**

Ritterstraße Nr. 9, neben der Buchhändler-Börse.

## Der Ein- und Verkauf

getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Uhren und Preciosen von **A. N. Barts** befindet sich während der Messe Nicolaistraße im Rosenkranz.

Die hiesigen und auswärtigen Herren Kaufleute mache ich darauf aufmerksam, daß ich in der kleinen Feuerkugel mit einem Lager von **Bett- und Pferdedecken, Fries, Molton** und **Flanell** ausstehe. Mein Bestreben ist, jeden rechtlich zu bedienen und mit soliden Preisen zu verkaufen

**Gottfr. Häußer** aus Acherleben.

**Bekanntmachung.** Aus der Fabrik des Herrn Ed. Haasch in Magdeburg liegen bei mir Probedündel von baumwollenen und wollenen Strickgarnen, in weiß und couleurt, zur Ansicht, um danach Aufträge an hier oder ab Magdeburg aufzunehmen.

**A. A. Rumschöttel,**

Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 23.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die hiesige Messe zum ersten Mal mit **Türkischroth Garn** beziehe. Mein Lager befindet sich auf dem **Brühl, goldene Gule, in der ersten Etage.** Um geneigten Zuspruch bittet bestens

**J. Küster** aus Barmen.

Zur bevorstehenden **Michaelismesse** empfiehlt die

## Fabrique von D. Gallyot

aus Breslau

ihr reichhaltiges Lager aller Sorten seidener und baumwollener Regenschirme in dem neuesten Geschmack zu äußerst billigen Preisen. Ihr Stand ist in dem großen Gewölbe neben dem Eingange in Auerbachs Hof.

# S. S. Neuß,

Fabrikant engl. Näh- und Stecknadeln,  
aus Aachen, Wien u. Lyon,  
Reichstraße Nr. 5/537, 1 Tr.

## Jul. Freytag,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,  
Reichstraße Nr. 36.

## Musverkauf

seiner Flanelles. Große Fleischergasse Nr. 16.  
Gottfr. Ladensack aus Aschersleben.

## Spottbillig!

**B. Nußbaum** aus dem Rhöngebirge ist so eben angekommen mit billigen neuen fertigen Federbetten, Unter- und Oberbett, 2 Kissen, zusammen für 6½ Thlr.  
Logis: Sack Nr. 11, Thomaskirchhof.

**Häuserverkauf.** Zu verkaufen oder auch zu vertauschen sind unter annehmbaren Bedingungen ein Haus in Reimers Garten; ein Haus in der Ulrichsasse und ein Haus an den Thonbergstraßenhäusern durch **Adv. Ehrlich**, gr. Fleischerg. Nr. 1.

**Zu verkaufen** ist wegen Wohnungsveränderung 1 Sopha, 1 Spiegel, 6 Stühle, 1 Schreibkommode, 1 Kinderbettstelle und ein Familientheater, in gutem Stande: Elisenstraße Nr. 6, parterre.

**Zu verkaufen** ist ein Schreibpult mit Seitenschränken: Gewandgäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

**Zu verkaufen** sind Jagd- und Winterstiefeln mit und ohne Korksohlen und Pelzstiefeln bei **F. Krüger**, Brühl Nr. 6, dem Kranich gegenüber.

Ein starker Flügel mit Janitscharmusik, für den Tanz sich eignend, ist wegen Wegzug so schnell als möglich billig zu verkaufen im Gasthose zu Lübschena

**Zu verkaufen** sind 15 Stück Defen aller Gattungen: Frankfurter Straße Nr. 47.

**Zu verkaufen** ist eine große Geldcasse, 2 Ellen lang: Frankfurter Straße Nr. 47.

500 gute Bierflaschen sind zu verkaufen: Frankf. Straße Nr. 47.

Eine Firma von Holz, 10 Ellen lang und 1½ Elle breit, ist zu verkaufen: Frankf. Straße Nr. 47.

**Zu verkaufen** sind drei Stück steinerne große Figuren, passend in einen Garten. Zu erfragen bei **Moris Richter** im Barfußgäßchen.

Branntwein-Epülig ist stets wieder zu haben: Schützenstraße Nr. 8 bei **Ch. Günther**, Destillateur.

\* Zum 1. October suche ich für meine Expedition einen im Schreiben nicht unerfahrenen Laufburschen.

**Dr. Wendler**, Reichstraße Nr. 41.

Zur Erweiterung eines Drechslergeschäfts werden diejenigen die Messe frequentirenden Handlungshäuser und Fabrikanten, welche in den verschiedensten Artikeln und Materialien dieses Fachs Geschäfte machen, freundlichst ersucht, ihre Adressen und Preiscurante unter der Adresse „F. W. S.“ in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Eine Directrice, die im Weißwaaren- und Saubenschach tüchtig ist, wird für Berlin gesucht. Näheres beim Buchhalter im Hotel de Bavière.

Gesucht wird ein reinliches, ordnungsliebendes, 14 bis 17 Jahre altes Mädchen, hauptsächlich zur Wartung eines Kindes. Zu erfragen Plauenscher Platz Nr. 1, 4. Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen: Lindenau Nr. 97, neben der Mühle.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen, welches kochen kann. Näheres: Petersstraße, 3 Rosen, 4 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen: Ulrichsasse Nr. 10 im Hofe parterre.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen: Reudnitzer Straße Nr. 3, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und sogleich oder den 1. October antreten kann: Reichels Garten, Elsterstraße Nr. 3.

## Anstellungs-Gesuch.

Ein Commis, der in einem der ersten Häuser Berlins zuletzt arbeitete, sich bei genauer Kenntniß von Seiden-, Manufactur-, weißen und Leinen-Waaren auf die Empfehlung bedeutender Häuser beziehen kann, wünscht ein Engagement als Reisender oder hier während der Messe. Adressen bittet man bei **Schulze & Boges** in der Tuchhalle mit A. S. bezeichnet abzugeben; auch sind dieselben bereit Auskunft über Obigen zu geben.

## Gesuch.

Ein junger Mann, Buchbinder von Profession, sucht zur bevorstehenden Messe ein Unterkommen als Markthelfer, wo möglich in einer Buchhandlung. Nähere Auskunft: Neumarkt, in der Marie, 4 Treppen, bei Madame Stöhr.

Kostenfrei werden den Herren Principalen gewandte und brave Hausmänner, Markthelfer, Kutscher, Kellner, Bediente und Laufburschen nachgewiesen von **J. Knöfel**, Markt Nr. 5, 2te Etage.

Kostenfrei überweise ich gut empfohlene Gouvernanten, Land- und Hauswirthschafterinnen, Gesellschafterinnen, Verkäuferinnen u. Stubenmädchen. **J. Knöfel**, Markt Nr. 5, 2te Etage.

Ein kräftiger Mensch in gesetztem Alter, der gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht ein baldiges Unterkommen, auch ist dieser in der Gärtnerei geschickt; desgleichen ein junger Mensch, der lange als Bedienter servierte, wünscht placirt zu sein. Näheres gefälligst bei **F. Möbins** im Amtmannshof.

Ein gewandtes Mädchen, im Kochen erfahren, im Nähen und Platten geschickt, unterzieht sich aller Hausarbeit, sucht zum 1. October oder November einen Dienst. Desgleichen eine die Aufwartung sucht. Näheres bei **Möbins** in Amtmanns Hof.

Zu miethen und sofort zu beziehen gesucht wird von zwei Herren eine Stube mit Schlafgemach in Reichels oder Riedels Garten wo möglich. Adressen bittet man beim Hausmann in Hohmanns Hof, Petersstraße Nr. 41, abzugeben.

Gesucht wird billigt eine kleine Niederlage im neuen Anbau. Adressen mit Preisangabe bittet man in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 12, abzugeben.

Für einen Bekannten, einen pünctlichen Zahler, suche ich ein Logis in der Stadt oder deren Nähe von wenigstens 2 Stuben nebst übrigen Räumlichkeiten im Preise von 90 bis 100 Thlr. zu Oßtern zu beziehen, und nehme ich betreffende Anerbietungen gern an. **F. Metlau, Gewölbe, Hohmanns Hof.**

**Gesucht** werden in einem anständigen Hause, in der Nähe der ersten Bürgerschule, 2 Stuben mit Kammer, Sommerseite, zu Weihnachten zu beziehen; wer solche abzulassen hat, beliebe seine Adresse mit Preisbestimmung in der Expedition dieses Blattes niederzulegen, unter der Chiffre M. W. L.

### M e s s v e r m i e t h u n g.

**Eine Stube nebst Kammer für 4 Personen ist zu vermieten für 8 Thlr. auf der Dresdner Straße Nr. 58/1181 im Hofe 1 Treppe hoch.**

**Zu vermieten** sind für nächste Oßtern: Eine erste Etage, als äußerst angenehme Familienwohnung, wie auch als Waarenlager zu benutzen. Ein sehr schön gelegenes Gewölbe. Näheres beim Hausmann Grimma'sche Straße Nr. 24/168.

### Zu Michaelis d. J.

wird eine Buchhändler-Niederlage (oder auch gewölbter Keller), hell und trocken, in der Dresdner Vorstadt wo möglich zu mieten gesucht. Adressen gefälligst abzugeben in der Uhrenhandlung von **C. S. Lähne & Wwe.** (Hainstraße Nr. 32).

**Betten und Matratzen** sind an honnette Familien zu vermieten, Neumarkt Nr. 11, 3 Treppen. Dasselbst ist auch billig zu verkaufen wegen Mangel an Platz ein noch ganz guter Comptoirdrehstuhl, 1 Bettschirm, 1 Ofenschirm, 1 Tisch, eine Bratröhre.

**Zu vermieten** ist von Michaelis an ein Familienlogis zweiter Etage für 90 Thlr. auf der Gerbergasse Nr. 26, und dasselbst im Gewölbe das Nähere zu erfahren.

### Vermiethung.

**Zu bester Lage an der Promenade ist ein schön eingerichtetes mittleres Familienlogis zu vermieten und sofort zu beziehen.**

Näheres zu erfragen in der Buchhandlung von **A. Wienbrack, Neumarkt, Hohmanns Hof.**

### M e s s v e r m i e t h u n g.

In der Nicolaisstraße Nr. 1, im ersten Stock, ist für die bevorstehende Michaelismesse eine Stube nebst Kammer und Vorzimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näheres dasselbst beim Hausmann.

### Gewölbe-Vermiethung.

Das zeitlich von Herrn Franz Köppe aus Berlin innegehabte große und freundliche Gewölbe Nr. 64 in Auerbachs Hofe ist von und mit der Ostermesse 1848 zu vermieten. **Advocat Goeß.**

**Zu vermieten** ist während der Messe ein großes Gewölbe in Hohmanns Hof. Das Nähere beim Hausmann zu erfahren.

### M e s s v e r m i e t h u n g.

Zwei aneinander stoßende Zimmer in einer ersten Etage der besten Messlage sind als Verkaufslocal für diese und künftige Messen zu vermieten; so auch ein Hausstand. Näheres Brühl Nr. 84/321, 2te Etage zu erfragen.

### M e s s v e r m i e t h u n g.

Zwei Stuben, wovon die eine mit Aussicht auf die Promenade: Neukirchhof Nr. 34, 2 Treppen.

## M e s s v e r m i e t h u n g :

eine Stube nebst Kammer: Markt, Kaufhalle, Treppe C, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist zu nächster Ostermesse eine grosse für ein Manufacturwaaren-Lager neu eingerichtete erste Etage, in bester Messlage. Näheres bei Herrn Möly, Reichsstrasse, Kochs Hof.

**Katharinenstraße Nr. 29, 2te Etage**, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern mit Zubehör, ist für die Messen oder für das ganze Jahr sofort zu vermieten durch **Adv. Frenkel, Grimm. Str. Nr. 37.**

**Reichstraße Nr. 48, Bel-Etage** ist noch ein zweifelhaftes Local mit besonderem Eingang zu dieser Messe zu vermieten.

\* Ein aus 3 Piecen bestehendes Verkaufslocal ist sofort zu vermieten: Petersstraße Nr. 1 am Markte, erste Etage.

Brühl Nr. 71, 2 Treppen hoch, der Reichstraße schräg gegenüber, sind für diese und kommende Messen ein schönes Local, für einen Juwelier oder Bijouteriehändler besonders passend, in-gleichen einige Logirstuben zu vermieten.

### M e s s v e r m i e t h u n g.

Am Brühl Nr. 54 (Rauchwaarenhalle, 3. Etage rechts) sind für diese und folgende Messen freundliche Zimmer billig zu vermieten.

### Ein schönes Messlocal

Brühl Nr. 13, 1. Etage, billig zu vermieten. Näheres im Local.

**Für nächste Ostermesse ist in bester Messlage am Markte ein Gewölbe mittlerer Größe zu vermieten.** Der Vermietter, ein hiesiger Kaufmann, erbietet sich zugleich das Lager seiner Herren Abmieter auch außer den Messen als Commissionair zu übernehmen. Das Nähere bei Herrn **G. Kus, Grimma'sche Straße Nr. 24.**

Für die folgenden Messen ist in der Reichstraße ein geräumiges Gewölbe mit Comptoir zu vermieten. Adressen hierauf Reflectirender werden durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre W. 3 erbeten.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis d. J. an stille kinderlose Leute eine Familienwohnung im Preise von 32 Thlen. Näheres Floßplatz Nr. 19.

**M e s s v e r m i e t h u n g.** Eine freundliche Stube vorn heraus Frankfurter Str. Nr. 22, 2 Tr. hoch billigt.

### M e s s g e w ö l b e a m M a r k t e.

Ein kleines Gewölbe ist für nächste Ostermesse in schönster Lage des Marktes zu vermieten und bei **G. F. Märklin** am Markte Nr. 16/1 das Nähere darüber zu erfragen.

Ein Familienlogis von 2 Stuben und Zubehör ist zu vermieten; in Neuschönfeld Nr. 10, nahe an der Eisenbahn, zu erfragen.

Universitätsstraße Nr. 19, 3 Treppen ist eine geräumige Stube mit Kammer mit eigenem Eingang messfrei, mit oder ohne Meubles, sofort zu vermieten.

Eine Stube eine Treppe hoch, für ein Verkaufslocal passend, und eine Stube zwei Treppen vorn heraus sind für diese Messe zu vermieten: **Thomasgäßchen Nr. 8.**

**Zu vermieten:** mehrere Stuben mit oder ohne Meubles, während oder außer den Messen oder für das ganze Jahr, und ein großer Oberboden: Brühl, Kraft's Hof, Hintergebäude 1 Treppe hoch rechts.

## Zu vermieten

ist eine oder zwei an einanderstoßende Stuben, möblirt, mit oder ohne Betten, Thomaskäfigen Nr. 11, 4 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren: Ritterstraße Nr. 44 3 Treppen vorn heraus.

**Messvermietung: eine Stube in der ersten Etage: Universitätsstraße Nr. 15/671.**

Eine freundliche meublirte Stube, messfrei, Aussicht auf den Markt, ist von Michaelis an zu vermieten: Markt Nr. 9, 4te Etage.

Eine freundliche meublirte Stube mit Schlafstube ist sofort zu vermieten: Inselstraße Nr. 2, parterre links.

**Zu vermieten** ist Verhältnisse halber das dritte Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorfaal nebst übrigem Zubehör; auf Verlangen kann es auch getrennt werden. Neudorfer Straße Nr. 3, 1 Treppe links zu erfragen.

**Logisvermietung.** Ein Logis ist für 52 Thlr. jährl. Mietzins abzulassen; dasselbe besteht aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Boden und Holzraum. Das Nähere bei **J. Reichpenning**, Lindenstraße Nr. 7 (sonst Reimers Garten).

## Messvermietung.

Ein Gewölbe für Tuch ist für die Messen zu vermieten in Nr. 1 Hainstraße.

## Messvermietung.

Eine ausmeublirte Stube ist zu vermieten: Reichstraße Nr. 22, 4. Etage.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch zu Michaelis ein kleines Familienlogis. Näheres ist zu erfragen: Inselstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven mit oder ohne Betten: Burgstraße Nr. 25/91, 1 Treppe.

Zwei freundliche Stuben mit Betten sind die Messe über billigst zu vermieten: Dresdner Straße Nr. 10, 3 Treppen (in der Nähe der Post).

Zu vermieten sind zwei ausmeublirte Stuben mit Alkoven, eine Treppe hoch, für diese und folgende Messen. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Zu vermieten ist hohe Straße Nr. 16 ein mittleres Familienlogis. Zu erfragen beim Besitzer des Hauses.

Eine freundliche, heizbare Stube nebst Schlafkammer ist an einen oder zwei Herren in oder außer der Messe zu vermieten: Hospitalstraße Nr. 1, im Hofe 2 Treppen.

**Vermietung.** Die dritte Etage in Kochs Hof Nr. 3 am Markt ist zu Weihnachten 1847 zu vermieten und kann nöthigenfalls auch etwas früher abgelassen werden. Das Nähere bei dem jetzigen Inhaber des Logis.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Stuben vorn heraus, während der Messe wie auch außer der Messe: Halesches Käfigen Nr. 2. **C. Hartung.**

Betten sind zu vermieten in der Stadt Gotha, im Hofe links 2 Treppen hoch.

**Messvermietung.** Zwei Zimmer nebst Alkoven, eine Treppe hoch, im Ba. Fußgäßchen Nr. 10

**Vermietung** Ein gut und vollständig eingerichtete Etage in der innern Stadt, von 4 Stuben und allen sonstigen Zubehörungen ist von Michaelis d. J. an billig zu vermieten. Näheres Burgstraße Nr. 15

Eine freundliche Stube ist zu vermieten und gleich zu beziehen: Petersstraße Nr. 33, 4te Etage.

## Messvermietung.

Nicolaistraße im Rosenkranz, 2 sehr freundliche Zimmer mit Alkoven, im Seitengebäude drei Treppen, beim Meubleur **A. R. Barth.**

**Zu vermieten** ist in der Reichstraße, budenfreie Seite, ein Verkauflocal 1ster Etage, und eins (Erkerzimmer) in 2ter Etage, für diese und folgende Messen. Näheres bei **E. F. Brunert**, Reichstraße Nr. 13.

Messvermietung. Brühl Nr. 19, schräg der Halle'schen Straße gegenüber, ist für diese und folgende Messen ein kleines Gewölbe nebst 1 Stube und Schlafstube, 2 Treppen hoch, vorn heraus, zu vermieten, passend zu jedem Geschäft.

**Odeon.** Heute Mittwoch Gesellschaftstag. Anfang 8 Uhr. **Sermann Friedel.**

## Schützenhaus.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird. Es bittet um zahlreichen Besuch

**C. Hoffmann.**

NB. Die Gose ist ausgezeichnet.

## TIVOLI.

Heute Mittwoch den 22. September

## Concert.

Zur Aufführung kommen unter Anderm: Duverturen zu „Lodoiska“ v. Cherubini und zu „Parisina“ v. Conrad; Introduction aus „Maria di Rohan“ v. Donizetti; Finale I. aus „Don Juan“ etc. Das Nähere enthalten die Programme.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **C. Föld.**

**Zu Obigem** die ergebene Anzeige, daß diesen Abend portionsweise warm gespeist wird. **A. Stolpe.**

## Zur bevorstehenden Messe

empfehle ich meine **Wd** Restauration den geehrten Messfremden zur gefälligen Beachtung.

**Samuel Hirsch** aus Frankfurt a/D.  
Brühl im Heilbrunnen.

## Restauration am untern Park Nr. 10.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, Karpfen (polnisch) und Beefsteaks ganz ergebenst ein.

NB. Noch empfehle ich geehrten Billardspielern mein Billard mit der Bitte, mich recht zahlreich zu besuchen. **Franz Lips.**

**Zu jeder Tageszeit Beefsteaks mit Schmor- kartoffeln à Portion 3 Mar. 5 Pf., verschiedene kalte Speisen nebst feinem Gundorfer Lagerbier; es ladet ergebenst ein**

**Brenner**, Katharinenstraße Nr. 5 und Böttcherkäfigen Nr. 1.

## Hotel garni, Thomaskirchhof.

Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist und sehr feines Lagerbier à Töpfchen 13 Pf. empfohlen. **Schladis.**

**Zu jeder Tageszeit** wird bei mir à la carte gespeist. Zugleich lade ich zu Grog und einem feinen Töpfchen Lagerbier (à 13 Pf.) ergebenst ein.

**Carl August Seidel** (sonst Richter).  
Markt Nr. 14 im Keller.

## Das Hôtel de Pologne in Leipzig,

im vorigen Jahre abgebrannt und nunmehr aus der Asche neu emporgestiegen, ist vom 19. September d. J. an dem geehrten Publicum wieder geöffnet. In den beiden großen Salons wird im Laufe bevorstehender Messe wieder wie früher um 1 Uhr **à table d'hôte**, so wie **Mittags** und **Abends à la carte** gespeist. Die Unterzeichneten, die sich hiermit dem Wohlwollen ihrer Gönner empfehlen, werden bemüht sein, Alles anzubieten, um sich des Vertrauens, das ihnen früher zu Theil geworden, auch jetzt würdig zu zeigen und nichts außer Acht zu lassen, um allen Anforderungen in jeder Hinsicht bestmöglichst zu genügen.

Großberger und Kühl.

## Europäische Börsenhalle.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die schuldige Anzeige, daß von heute an **Mittags**, und zwar im Saale der **ersten** Etage präcis um 12 und  $\frac{1}{2}$  Uhr, in den Sälen der **zweiten** Etage dagegen von **Mittags** 12 bis **Nachmittags** 4 Uhr **à table d'hôte**, zu jeder Tageszeit aber **à la carte** gespeist werden kann. Leipzig, den 19. November 1847.

Bernhardt Nagel.

## Restauration von Hugo Werthmann,

Hainstrasse, grosses Joachimsthal.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute an und während der Dauer der Messe zu jeder Tageszeit in meinem Local **à la carte** gespeist wird; zugleich empfehle ich mein echt bairisches und sehr gutes Lagerbier. Leipzig, den 20. September 1847.

## Stadt Breslau.

Einem hochzuverehrenden hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß von heute an **Mittags** von halb 12 Uhr an, so wie **Abends** und zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. Um zahlreichen Zuspruch bittet

C. G. Arnold.

## Restauration von H. Werthmann.

Heute Abend **Concert**, wozu ganz ergebenst einladet

das Musikchor von J. G. Hauschild.

Vorläufige Anzeige. Donnerstag den 23. September  
**grosses ununterbrochenes Extra-Concert im Odeon,**  
 gegeben von den 4 vereinigten Musikchören unter Direction von J. Lopitsch, J. Hauschild, Fr. Thiele, W. Wend.

2tes **Concert im Schützenhause heute Mittwoch den 22. September.**

Duvert. 3. D.: die Zigeunerin von Balfe, Duvert. 3. D. Tell von Rossini, Introd. (1. Act.) a. d. D. Faust v. Spohr, Divertimento für die Violine, Arie a. d. Stabat Mater v. Rossini, Erlkönig von Fr. Schubert, Aufforderung zum Tanz, Rondo von C. M. v. Weber. Zum Schluß ein **großes Potpourri**. Die Programme bezeichnen die aufzuführenden Piecen speciell. Ein hochverehrtes musikkundendes Publicum wird hierdurch freundlichst eingeladen.

Anfang punct halb 7 Uhr.

Das Musikchor unter Direction von Julius Lopitsch.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute und während der Dauer der Messe **Mittags** und **Abends**, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird.

C. F. Zieger, Kaffeebaum.

Heute **Mittwoch** ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein Brose im Wintergarten.

**Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute Mittag 12 Uhr à la carte gespeist, so wie auch zu jeder Tageszeit Beefsteaks, verschiedene kalte Speisen und gute Getränke zu haben sind. Um zahlreichen Zuspruch bittet**  
**Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11, dem Gewandhause schräg über.**

**Mey's Kaffeegarten. Heute Allerlei mit Cotelettes und jungem Huhn.**

**In Stötteritz auch während der Messe täglich frisches Gebäck, so wie alle Abende warme Speisen. Schulze.**

Von heute an wird alle Tage in der Knauthainer Schloßbierniederlage, Neumarkt Nr. 12, à la carte gespeist.

\*\* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß Mittags, wie zu jeder Tageszeit à la carte bei mir gespeist wird.

**C. Weinert,**  
gegenüber dem Georgenhaus.

Heute früh halb 9 Uhr zu Speckkuchen, so wie zu jeder Tageszeit zu Beefsteaks und Cotelettes nebst einem feinen Töpfchen Delzschauer ladet ergebenst ein **C. Paul, Bahnhofstraße 19.**

### Gosenthai.

Heute Mittwoch Karpfen polnisch nebst feiner Gose, wo zu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **J. C. Ohme** am niedern Park.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Carl Hauck, Poststraße Nr. 7.**

Heute früh 9 Uhr Speck- und Obstkuchen.  
**W. Seidel, Reichstraße Nr. 12 im Keller.**

### Vertauscht

wurde am Sonntag Morgen in der katholischen Kirche auf der ersten Emporkirche ein grünesidener Sonnenschirm mit Fransen, gegen einen dergleichen ohne Fransen. Da derselbe ein Andenken, so wird um gütigen Umtausch Nicolaisstraße Nr. 46 dritte Etage herzlichst und dringend gebeten.

Es ist eine Anweisung von Nr. 180. 26 Sgr. Ort. von dem Königl. Preuß. Hauptbank-Directorium am 6. Sept. a. c. 8 Tage dato an die Dedre des Herrn Hofrath J. Klein, auf Frege & Co. gezogen, verloren gegangen, und wird hiermit vor deren Ankauf gewarnt, da sie nicht mehr honorirt werden wird.

Dem Finder dieses, für ihn ganz werthlosen Papiers wird bei dessen Abgabe an Frege & Co. eine Belohnung von

**einem Louisd'or**

zugewährt.

Abhanden gekommen ist ein goldner Trauring, gezeichnet W. R. Man bittet denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben am Gerichtswege Nr. 2, 1 Treppe.

**Gefunden** wurde am Sonntage in der katholischen Kirche auf der ersten Emporkirche ein Knicker. Die Eigenthümerin kann ihn gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen Nicolaisstraße Nr. 18, im Hofe zwei Treppen.

Meinen geehrten Abnehmern zur Nachricht, daß Gottlob Klotz für mein Essiggeschäft nichts mehr zu besorgen hat.

**Auguste Häbner.**

Für die auf den Thonberg-Strassenhäusern zu errichtende Kleinkinder-Bewahranstalt und Arbeitsschule — worüber das Nähere im Texte des Tageblattes vom 18. September zu finden — nehmen die Herren Kammerath Ritter Frege (Katharinenstraße Nr. 24), Gebrüder Felig (Neumarkt Nr. 1), Kaufmann Grafer (Frankfurter Straße Nr. 61), Kaufmann Nus (Grimma'sche Straße Nr. 24), Kaufmann Schreckenberger (Schützenstraße Nr. 27) milde Beiträge an.

O Theurer, den mein Herz verehrt,  
Daß nichts je Deine Ruhe stört,  
Ist heut' mein Wunsch, der Himmel gebe,  
Daß ich noch einst das Glück erlebe,  
Bei dem erwünschten Wohlergehn  
Im höchsten Alter Dich zu sehn.  
Voll Dankgefühl nur Dir zu leben,  
Dies sei mein eifrigstes Bestreben.

Dies wünscht zu Deinem heutigen Geburtstage  
Deine . . 18.

Gustav A. ....

gratulirt zu seinem 23. Geburtstage von ganzem Herzen  
— E. ....

### Vermählungs-Anzeige.

**Hugo Montfort.**

**Constanze Montfort, geb. v. Weld.**

Freiburg im Breisgau und Leipzig.

Ganz unerwartet verschied heute früh unser jüngstes liebes Kind.

**Dr. G. A. Koch, IV. Coll. an der Thomasschule,**  
**Emilie Koch, geb. Pfeiler.**

Leipzig, am 20. Sept. 1847.

Heute Abend halb 7 Uhr verschied nach langen und schweren Leiden meine innig geliebte Gattin, **Julie geb. Hörner.** Wer unser stilles häusliches Familienglück kannte, wird die Tiefe meines Schmerzes zu ermessen vermögen und mir und meinen trauernden Kindern seine stille Theilnahme nicht versagen.

Leipzig, den 20. September 1847.

Hofrath Dr. Morgenstern.

Wir können nicht umhin, für die freundliche Theilnahme am Verluste unseres Sohnes und Bruders, **August Julius Sesselbarth,** und für die ehrenvolle Begleitung auf dem Wege zu seiner Ruhestätte, Verwandten und Freunden, insbesondere seinem Principal, Hrn. Buchbindermeister Rüge, und seinen Collegen unsern tiefgefühltesten Dank zu sagen. Die ihm bewiesene Liebe und Anerkennung gereicht uns zum lindernden Trost in unserm großen Schmerze. Möge Ihnen Allen solch ein Unglück fern bleiben. Leipzig, den 20. Sept. 1847.

**Job. Gottl. Sesselbarth nebst Familie.**

Bei dem unersehlichen Verluste, welchen wir durch den Tod unsers geliebten **Bernhard** erlitten haben, ist uns das für Verlassene unschätzbare Gut der **Theilnahme** in so reichem Maße geschenkt worden, daß wir dafür unsern innigsten, aufrichtigsten Dank auszusprechen uns gedrungen fühlen.

Leipzig, am 21. September 1847.

Die Familie Klemm.

## Einpaffirte Fremde.

- J. A. K. Hoheiten die Erzherzöge Franz, Ferdinand und Karl von Oesterreich, nebst Gefolge, von Dresden, und  
 J. K. Hoheiten die Prinzen Albert und Georg von Sachsen, nebst Gefolge, von Dresden, im großen Blumenberg.
- Alf, Gerber v. Pomm., Ritterstraße 37.  
 Albrecht, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäßch. 11.  
 Kron, Kfm. v. Grevesmühlen, goldenes Seb.  
 Kolerstein, Kfm. v. Bamberg, Brühl 60.  
 Kechtermeyer, Kfm. v. Preigwalk, gr. Fischg. 19.  
 Kuerbach, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 44.  
 Krnststein, Kfm. v. Sulzbach, Nicolaisstraße 31.  
 Krend, Schlossermeister v. Lemberg, und  
 Alexander, Kfm. v. Darfehnen, St. Mailand.  
 Krnhold, Kfm. v. Hamburg, Frankf. Str. 9.  
 Ksbeck, Kfm. v. Elberfeld, Schuhmacherg. 10.  
 Kng, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 32.  
 Abraham, Kfm. v. Elbing, Nicolaisstraße 15.  
 Beermann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.  
 Behrmann, Kfm. v. New-York,  
 v. Bockentki, Kfm. v. Hamburg, und  
 Bock, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.  
 Bornemann, Kfm. v. Züllichau, und  
 Bettig, Fabr. v. Aschersleben, goldner Hahn.  
 Böttcher, Kräul., v. Langensalza, St. Breslau  
 Behrens, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.  
 Benersdorf, Tuchm. v. Neudamm, Frankfurter  
 Straße 60.  
 Baumgarten, Kfm. v. Elberfeld, Schuhmacher-  
 gäßchen 10.  
 v. Brandenburg, Generallieutenant v. Glogau,  
 Münchner Hof.  
 Brede, Kfm. v. Hannover, St. Rom.  
 Baudouin, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 13.  
 Bachmann, Kfm. v. Turnau, Reichstraße 18.  
 Bretschneider, Kfm. v. Altenburg, Göttema'sche  
 Straße 1.  
 Baumgarten, Fabr. v. Crimmischau, 3 Könige.  
 Blumenfeld, Kfm. v. Mitau, Nicolaisstraße 33.  
 v. Rose, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.  
 Bangemann, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 11.  
 Buchholz,  
 Behrens, und  
 Bende, Fabr. v. Peiß, deutsches Haus.  
 Becker, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Budeberg, Kfm. v. Bielefeld, Kranich.  
 Bonz, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 43.  
 Busse, Kfm. v. Salzwedel, Palmbaum.  
 Becker, Kfm. v. Greven, gr. Blumenberg.  
 Benedict, Gerber v. Lichtenstadt, Brühl 70.  
 Bauer, Tuchm. v. Finsterwalde, Magazing. 9.  
 Blauert, Kfm. v. Neubrandenburg, Thomaskir-  
 chhof 20.  
 Bülle, Kfm. v. Friedland, Hall. Str. 5.  
 Bartsch, Kfm. v. Dillingen, und  
 Bensch, Tuchm. v. Sommerfeld, Neutirch. 12.  
 Brunst, Kfm. v. Stralsund, Grimm Str. 20.  
 Brüll, Gerber v. Sulzbach, Nicolaisstraße 31.  
 Böing, Kfm. v. Frankf. a/M., Katharinenstr. 11.  
 Bock, Tuchm. v. Luckenwalde, gr. Fischg. 20.  
 Baschadius, Tuchm. v. Raguhn, Brühl 31.  
 Bleisner, Tuchm. v. Neudamm, Elephant.  
 Böhmer, Kfm. v. Telgte, St. Hamburg.  
 Billing, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mählg. 13.  
 Bartels, Rgbef. v. Halle, St. Wien.  
 Böhler, Rent. v. Ulm, St. London.  
 Blumenthal, Rauchh. v. Frankf. a/M., Brühl 68.  
 Brauß, Kfm. v. Barmen, und  
 Bergt, Kfm. v. Burgstädt, Reichstraße 7.  
 Becker, Bau-Conduct. v. Görlitz, St. London  
 Barnett, Rauchhdie. v. London, Tiger.  
 Beckmann, Rauchhdie. v. Lübeck, Brühl 64.  
 Blämter, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäßch. 11.  
 Bernhardt, Gerber v. Sera, Brühl 63.  
 Bettmann, Kfm. v. Soest, Reichstraße 5.  
 Böhme und  
 Balzer, Tuchm. v. Sorau, Kupfergäßchen 1.  
 Becke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 36.  
 Bäscher, Kfm. v. Preigwalk, gr. Fleischerg. 19.  
 Gundy, Rentier v. London, Hotel de Pologne.  
 Cohn, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 18.  
 Cremer, Kfm. v. Norden, Magazingasse 21.  
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 13.  
 Coqui, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Prusse.  
 Cantor, Kfm. v. Kopenhagen, Bahnhofstraße 12.  
 Cohn, Kfm. v. Elbing, Löhrs Platz 1.  
 Cohn, Kfm. v. Marienwerder, Plauenstr. Pl. 2.  
 Cordes, Kfm. v. Friedland, Neutirchhof 32.  
 Conrad, Kfm. v. Frankf. a/M., Hainstr. 30.  
 Cas, Kfm. v. Amsterdam, Reichstraße 30.  
 Döhler, Kfm. v. Meerane, und  
 Degenkolb, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 13.  
 Döring, Kammerherr, v. Ploth, P. de Russie.  
 Döbber, Kfm. v. Greifswalde, gr. Fischg. 4.  
 Diekmann, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenb.  
 Deußen, Kfm. v. Sächtein, Reichstraße 49.  
 Dankwardt, Kfm. v. Schneeberg, Barfußg. 3.  
 Dämmler, Kfm. v. Elberfeld, Plauenischer Hof.  
 Dittmer, Kfm. v. Stettin, Thomaskgäßch. 11.  
 Deines, Fabr. v. Hanau, Grimm. Str. 5.  
 Dauter, Kfm. v. Danzig, Fleischergäßch. 5.  
 Döring und  
 Diege, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.  
 Dillenius, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 45.  
 Delius, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.  
 Eitner, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 40.  
 Elze, Fabr. v. Aschersleben, Elephant.  
 Ertling, Kfm. v. Barel, und  
 v. Engel, Oberlieutn., v. Dresden, großer  
 Blumenberg.  
 Ewers, Kfm. v. Lübeck, Univ.-Str. 21.  
 Ede, Kfm. v. Gütersloh, Kl. Fleischergasse 23.  
 Esche, Kfm. v. Zittau, Kranich.  
 Elias, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.  
 Ehlers, Part. v. Hamburg, Hotel de Russie.  
 v. Ehrenstein, Geh. Finanzrath, v. Dresden,  
 Hotel de Baviere.  
 Eistermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Peters-  
 straße 1.  
 Eisenmann, Kfm. v. Berlin, und  
 Eisenmann, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 52.  
 Espenhagen, Dekon. v. Pettstädt, St. Mailand.  
 Erbschloe, Kfm. v. Weibert, Grimm. Str. 1.  
 Etlaues, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 5.  
 Erhard, Fabr. v. Gmund, Salzgäßchen 3.  
 Gurich, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 14.  
 Franzos, Kfm. v. Zaowraclaw, neue Str. 2.  
 Frenzel, Fabr. v. Peiß, deutsches Haus.  
 Fäcker, Gerber v. Sera, Brühl 53.  
 Febon, Kfm. v. Breisach, Kranich.  
 Fischer, Pfarrer v. Ruppertsdorf, und  
 Fentenstädt, Kfm. v. Osabrück, P. de Pologne.  
 Friedländer, Kfm. v. Seeburg, Hall. Str. 5.  
 Federer, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 55.  
 Fischer und  
 Förster, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
 Fleckes, Juw. v. Wien, Brühl 17.  
 Fai, Gerber v. Siegen, Brühl 39.  
 Fabian, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 29.  
 Freund und  
 Frigische, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mählg. 13.  
 Frankenstein, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 11.  
 Fasolt, Kfm. v. Lauscha, St. Hamburg.  
 Feilchenfeld, Kfm. v. Lissa, Brühl 57.  
 Fremerey, Kfm. v. Eupen, Tuchhalle.  
 Friedenthal, Kfm. v. Breslau, goldner Hahn.  
 Fischel, Rent. v. New-York, Hotel de Pologne.  
 Gebers, Commerz.-Kath. v. Görlitz, P. de Bav.  
 Grundherr, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.  
 Geittel, Kfm. v. Morohausen, und  
 Gebhardt, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.  
 Gruthuf, Kfm. v. Hamburg, und  
 Gralow, Kfm. v. Prenzlau, Hotel de Care.  
 Gläsel, Kfm. v. Züllichau, goldner Hahn.  
 Gebhardt, Gerber v. Eschwege, Ritterstraße 39.  
 Grävell, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 3.  
 Gleitsmann, Tuchm. v. Crimmischau, g. Einh.  
 Giesing, Kfm. v. Nürnberg, Kl. Fleischerg. 9.  
 Groitzsch, Gerber v. Wasungen, Ritterstr. 44.  
 Geßner, Kfm. v. Berlin, und  
 Gordon, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 36.  
 Gahn, Fabr. v. Hof, Hallisches Gäßchen 14.  
 Gebhardt, Fabr. v. Meerane, und  
 Günther, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 14.  
 Götner, Kfm. v. Blottendorf, St. Frankfurt.  
 Götlich, Kfm. v. Dverstein, St. Berlin.  
 Goldschmidt, Fabr. v. Prag, Hainstraße 25.  
 Göge, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mählg. 13.  
 Günther, Frau, v. Glogau, St. Hamburg.  
 Gerlach, Kfm. v. Schneeberg, Barfußgäßch. 3.  
 Göbling, Kfm. v. Osabrück, Löhrs Platz 6.  
 Gramberg, Färber v. Remda, Rosenkranz.  
 Goldstein, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 35.  
 Gerber, Kfm. v. Danzig, Kranich.  
 Görke, Kaufm. v. Brandenburg a/H., kleine  
 Fleischergasse 17.  
 Graubner, Fabr. v. Zichopau, Schuhmacherg. 6.  
 Günther, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 47.  
 Gründer, und  
 Graf, Fabr. v. Peiß, und  
 Gründer, Kfm. v. Stettin, deutsches Haus.  
 Giesecke, Kfm. v. Jena, gr. Fleischergasse 24.  
 Gerstel, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.  
 Gärtler, Glash. v. Meistersdorf, Dresden. Str. 2.  
 Gende, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischergasse 11.  
 Gamson, Kfm. v. Wien, Brühl 60.  
 Henneberg, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 18.  
 Hoffmann, Fabr. v. Danzig, Grimm. Str. 1.  
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischg. 8.  
 Hahn,  
 Henschke,  
 Heidentreich, und  
 Hager, Tuchm. v. Sommerfeld, Neutirch. 12.  
 Hildebrandt, Rgbef. v. Delschau, Münchn. Hof.  
 Hehne, Zimmermstr. v. Torgau, Stadt Rom.  
 Höfer, Gerber v. Glauchau, 3 Könige.  
 Hörtel, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 45.  
 Hübner, Adv. v. Zwickau, deutsches Haus.  
 Hegenbart, Glash. v. Meistersdorf, Dresden  
 Straße 2.  
 Hanel, Fleischermstr. v. Dresden, St. Dresden.  
 Henne, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.  
 Hartmann, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 30.  
 Häbler, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 43.  
 Horn, Sand. v. Leipzig, und  
 Hahn, Kfm. v. Idar, St. Berlin.  
 Hoffmann, Kfm. v. Goitbus, St. Frankfurt.  
 Holdegel, Kräulein, v. Frankenberg, Schuh-  
 machergäßchen 3.  
 Hedrich, Kfm. v. Freiberg, St. Hamburg.  
 Helmrich, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mählg. 13.  
 Hopf, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 11.  
 Hofmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.  
 Hansen, Gärtner v. Kopenhagen, St. Mailand.  
 Heimberger, Kfm. v. Jena, Reichstraße 7.  
 Pennig, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischergasse 4.  
 Hübner, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Hochwitz, Kfm. v. Breston, Hotel de Baviere.  
 Hoffbauer, Kfm. v. Naedlinburg, und  
 Hoffbauer, Kfm. v. Halbestadt, Magazing. 21.  
 Hüttemann, Kfm. v. Oldenburg, und  
 Heidorn, Frau, v. Celle, Kranich.  
 Haag, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 42.  
 Heise, und  
 Hensel, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.  
 Haller, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.  
 Hause, Gutsb. v. Gr.-Pa-dau und  
 Herbst, Brauer v. Nürnberg, St. Breslau.  
 Herfort, Kfm. v. Berlin, blauer Harnisch.  
 Herrmann, Fabr. v. Ernsththal, Nicolaisstr. 33.  
 Hartung, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 3.  
 Haas, Kfm. v. Karlsruhe, Brühl 62.  
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 13.  
 Heßer, Fabr. v. Kuerbach, und  
 Hesseberger, Kfm. v. Fürth, Hall. Gäßch. 14.  
 Hüttenhain, Gerber v. Pilschenbach, Ritterstr. 36.  
 Hofmann, Gerber v. Glauchau, gr. Fischg. 19.  
 post, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstraße 38.  
 Hergert, Kfm. v. Schneeberg, Kl. Fischg. 2.  
 Jehn, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 13.  
 Jlsen, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.  
 Jurz, Tuchm. v. Sommerfeld, Neutirch. 12.  
 Juhn, Tuchm. v. Neudamm, Frankf. Str. 60.  
 Juhn, Tuchm. v. Großen, Frankf. Straße 16.  
 Jaster, Rauchhdie. v. Breslau, Brühl 64.  
 Kaper, Lehrer v. Magdeburg, Bahnhofstr. 15.  
 Krüger, Kfm. v. Rostock, Ritterstraße 5.  
 Kronthal, Kfm. v. Posen, Barfußgäßchen 6.  
 Kuh, Kfm. v. Berlin, Brühl 74.  
 Kraft, Gerber v. Sangenberg, gr. Reiter.  
 Kaseltine, Kfm. v. Teplitz, Hall. Str. 14.  
 Kanfer und  
 Kelsch, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.  
 Keller, Fabr. v. Pforzheim, Reichstraße 5.

- Knwold, Gärtner v. Müdenburg, und  
 Kuttig, Pofament. v. Wien, Stadt Breslau.  
 Klante, Kfm. v. Bielefeld, und  
 Kurzleb, Frau v. Celle, Kranich.  
 Korn, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.  
 Kirsten, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.  
 Kozłowski, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.  
 Kürzel, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 5.  
 Koch, Kfm. v. Lausitz, Salzgaschen 5.  
 Köhn, Fabr. v. Grimmitzschau, Elephant.  
 Krebs, und  
 Knie, Kff. v. Magdeburg, goldene Sonne.  
 v. Könnert, Excell., Staatsminister, v. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Kühne, Gerber v. Kirchhain, und  
 Koch, Bürgermstr. v. Borna, Stadt Dresden.  
 Krumpelt, und  
 Kreuz, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirch. 12.  
 Koswig, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischg. 8.  
 Klein, Kfm. v. Chaumont, Reichstraße 47.  
 Kornick, Agent v. Jeknis, und  
 Karcken, Kfm. v. Pasewalk, Hall. Straße 5.  
 Kolbe, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Kiepe, Kfm. v. Celle, Münchner Hof.  
 Krawohl, Kfm. v. Berlin, und  
 Kling, Kfm. v. Dhrdruff, Grimm. Straße 1.  
 Kessler, Tuchhdt. v. Plauen, 3 Könige.  
 Kramer, Kfm. v. Duedlitzurg, gr. Fleischg. 24.  
 Kappisch, Fräul., v. Bernburg, St. Breslau.  
 Künste, Kfm. v. Pforzheim, Grimm. Str. 6.  
 Künzel,  
 Kanig, und  
 Königer, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.  
 Krach, Kfm. v. Hersfeld, und  
 Kühn, Kfm. v. Eöln, Stadt Hamburg.  
 Kolbe, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 35.  
 Kohl, Gerber v. Eisenach, gr. Fleischergasse 19.  
 Kracker, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 14.  
 Lange, Rauchhdt. v. Paris, Brühl 64.  
 Licht Gollin, Juw. v. Hanau Grimm. Str. 4.  
 Loyke, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäßchen 11.  
 Liebich,  
 Lehmann und  
 Liederwald, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 13.  
 Lohmeyer, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 17.  
 Lentzow, Kfm. v. Kiew, P. de Russie.  
 Luginan, Kfm. v. Berlin, und  
 de Lubowizki, Kfm. v. Hamburg, P. de Bav.  
 Liederwald, und  
 Leow, Kff., und  
 Lup, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 40.  
 Lindenau, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 32.  
 Lesche, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirch. 12.  
 Lüdige, Fabr. v. Berlin, Schuhmachersgäßchen 6.  
 Lohse, Wasserbau-Commissar v. Dresden, Münchner Hof.  
 Löffner, Gerber v. Greiz, 3 Könige.  
 Lehmann,  
 Ledrecht, und  
 Lindner, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.  
 Loel, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.  
 Lehmann, Tuchm. v. Neudamm, Frankf. Str. 60.  
 Ludwig, Fabr. v. Aschersleben, goldner Hahn.  
 Lüdige, Fabr. v. Berlin, Goldhahngäßchen 4.  
 Lange, Tuchm. v. Großenhain, Elephant.  
 Levo, Kfm. v. Landsberg, Brühl 55.  
 Michaelson, Kfm. v. Heristadt, Nicolaisstr. 31.  
 Martin, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fleischg. 29.  
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, Elephant.  
 Mirebach, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Meffenburg, Kfm. v. Königsberg, Brühl 3.  
 Nacht, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstraße 1.  
 Nork, Kfm. v. Stettin,  
 Nitschke, Frau, v. Mitau, und  
 Nitschke, Kfm. v. Riga, Stadt Hamburg.  
 Nühlberg, und  
 Nühthorn, Fabr. v. Eisenberg, Petersstraße 1.  
 Marcus, Kfm. v. Rostock, Reichstraße 52.  
 Reinhold, Fabr. v. Plauen, Brühl 26.  
 Moser, Kfm. v. Königsberg, Plauenscher Platz 2.  
 ter Meer, Kfm. v. Grefeld, Katharinenstr. 19.  
 Mittelstenschmidt, Kfm. v. Barmen, Salzg. 5.  
 Macuse, Kfm. v. Breslau, Brühl 46.  
 Mengel, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 5.  
 Reinhardt, Gerber v. Siegen, Ritterstraße 44.  
 Morgner, Fabr. v. Treuen, Hall. Gäßchen 14.  
 Meß, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 14.  
 Müller, Tuchm. v. Büllichau, gr. Fleischerg. 16.  
 Matthes, Fabr. v. Bischofau, Schuhmachersg. 6.  
 Martini, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirch. 12.  
 Minner, Kfm. v. Erfurt, Goldhahngäßchen 1.  
 Mahla, Fabr. v. Remse, Münchner Hof.  
 Meyer, Speicit. v. Hannover, Stadt Rom.  
 Marum, Kfm. v. Soverheim, und  
 Michaelis, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 13.  
 v. Mettsch, Kammerherr, v. Steinbrücken,  
 Münchner Hof.  
 May, Kfm. v. Freiburg, Hainstraße 16.  
 Mayer, Act. v. Würzen, Stade Dresden.  
 Meligne, Fräul., v. Rheims, Stadt Breslau.  
 Minkelde, Major, v. Warschau, St. London.  
 Morel, Kfm. v. St. Imier, Reichstraße 1.  
 Möller, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.  
 Moll, Kfm. v. Augsburg, und  
 Mombert, Kfm. v. Danzig, Stadt London.  
 Meier, Kfm. v. Grillenburg, und  
 Marung, Kfm. v. Stargard, Stadt Wien.  
 Meyer, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hainstr. 30.  
 Matwald, D., v. Magdeburg, Stadt Mailand.  
 Meyer, Kfm. v. Marienwerder, Plauensch. Pl. 2.  
 Milius Fräul., v. Berlin, Stadt Mailand.  
 v. Minkwitz, Excell., Obersthofmstr., und  
 v. Mangold, Major, v. Dresden, gr. Blumenb.  
 Meder, Kfm. v. Bielefeld, und  
 de Marées, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenb.  
 Mirus, Kfm. v. Weimar, Palmbaum.  
 Matthes, Fabr. v. Pöhlenstein, Brühl 27.  
 Megger, Kfm. v. Saar, Hotel de Baviere.  
 Reichmann, Goldarbeiter v. Marienwerder,  
 Stadt Breslau.  
 Müller, Rentier v. London, und  
 Muster, Kfm. v. Magdeburg, P. de Pologne.  
 Nicoli, Kfm. v. Kiew, blauer Harnisch.  
 Neubert, Fabr. v. Forste, goldner Hahn.  
 Neumann, Kfm. v. Mannheim, Brühl 53.  
 Neumann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 13.  
 Nemer, Kfm. v. Exerwikel, St. London.  
 v. Nechrig, Part., v. Wien, Palmbaum.  
 Neumann, Kfm. v. Königsberg, Neufirch. 10.  
 Nieschke, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.  
 Opdenhoff, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 3.  
 Oswald, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenb.  
 Oser, Kfm. v. Belgrad, Reichstraße 16.  
 Dettel, Kfm. v. Gorlig, Stadt Pamburg.  
 Opolski, Kfm. v. R. w., Hotel de Baviere.  
 Oshag, Kfm. v. Schönheide, Nicolaisstr. 18.  
 Paulig, Fabr. v. Sommerfeld, Elephant.  
 Philipp, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hainstraße 30.  
 Probst, Kfm. v. Augsburg, Stadt London.  
 Paulen, Kfm. v. Schneeberg, Barfußgäßchen 3.  
 Peltejohn, Kfm. v. Posen, Brühl 65.  
 Pflügel, Kfm. v. Chemnitz, Grimm. Str. 1.  
 Peters, Kfm. v. Hildesheim, gr. Blumenberg.  
 Priebsch, Fabr. v. Remda, Rosenkranz.  
 Pintus, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Ploß, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Berlin.  
 Pleuse, Tuchm. v. Neudamm, Elephant.  
 Prädicow, Kfm. v. Wittenberg, St. Hamburg.  
 Peters, Kfm. v. Grefeld, Katharinenstraße 19.  
 Pabst, Gerber v. Sommerda, Ritterstraße 22.  
 Reuter, Gerber v. Balingen, Brühl 46.  
 Rasim, Rauchh. v. Wien, Brühl 64.  
 Rüger, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischergasse 17.  
 Ruben, Kfm. v. Kopenhagen, Bahnhofsstr. 12.  
 Rabenstein, Kfm. v. Plauen, Brühl 53.  
 Rauthert, und  
 Reineck, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.  
 Ruppert, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 14.  
 Rudens, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.  
 Rippert und  
 Rüdiger, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.  
 Rhode, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.  
 Reuß, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Straße 1.  
 Rasch, Kfm. v. Minden, kl. Fleischergasse 15.  
 Röße, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.  
 Roen, Kfm. v. Belgrad, Reichstraße 16.  
 Richter, und  
 Rothe, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
 Rosenkranz, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischergasse 8.  
 Reifstein, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmachersg. 3.  
 Reinecke, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
- Reh, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.  
 Stadler, Kfm. v. Augsburg, und  
 Schmidt, Kfm. v. Frankenberg, St. London.  
 Schulz, Tuchm. v. Gressen, Frankf. Str. 16.  
 Schidel, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstraße 43.  
 Scheering, Kfm. v. Arendsee, unterer Pa. 9.  
 Schott, Kfm. v. Meerane, und  
 Schönherr, Kfm. v. Schandau, Plauensch. Hof.  
 Schwarz, Schlossermstr. v. Nürnberg, Palmb.  
 Söllheim, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 27.  
 Stephan, Kfm. v. Leisnig grüner Baum.  
 Sühmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Schuler, Kfm. v. Halle, St. Breslau.  
 Schnoes, Kfm. v. Würzburg, und  
 Stummer, Kfm. v. Warschau, P. de Russie.  
 Soupe, Kfm. v. Hainichen, Salzgaschen 5.  
 Salomon, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 5.  
 Scheiblein, Rentier von Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Streich, Kfm. v. Bordeaux, Hotel de Bav.  
 Schlesinger, Kfm. v. Philadelphia, Hotel de Russie.  
 Stowell, Kfm. v. Boston, Hotel de Baviere.  
 Sachs, Kfm. v. Berlin Nicolaisstraße 15.  
 Schulz, Kfm. v. Büllichau, goldner Hahn.  
 Schmelzer, Fabr. v. Berbau, Elephant.  
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, blauer Harnisch.  
 Schröder, Kfm. v. Greifswalde, und  
 Schließ, Kfm. v. Guben, Hotel de Pologne.  
 Eusemihl, Kfm. v. Rostock, und  
 Sautier, Kfm. v. Freiberg, Stadt Gotha.  
 Stargardt, Kfm. v. Löbnitz, P. terosstraße 9.  
 Schlicht, Kfm. v. Berlin, Thomaskirchhof 13.  
 Schär, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmachersg. 3.  
 Schönlein, Kfm. v. Berlin, und  
 Schmolle, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.  
 Schopper, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstraße 1.  
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Sigler, Kfm. v. Ritzingen, Stadt Hamburg.  
 Schnabel, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Fleischergasse 20.  
 Strasser, Kfm. v. Königsberg, Elephant.  
 Schulze, und  
 Schenk, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.  
 Stoffregen, Fabr. v. Plauen, Brühl 26.  
 Schnabel, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.  
 Sander, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 11.  
 Schweinfuß, Kfm. v. Heiligenstadt, Ritterstr. 32.  
 Steingraber, und  
 Stenzel, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischerg. 17.  
 Schmidt, Gerber v. Dipe, Brühl 46.  
 Singer, Gerber v. Asch, großer Reiter.  
 Sparmann, Kfm. v. Neubrandenburg, Ritterstr. 5.  
 Storch, Glash. v. Meißnersdorf, Neufirch. 44.  
 Schmidt, Gerber v. Pulkenbach, Ritterstr. 29.  
 Sommer, und  
 Schulze, Tuchm. v. Finsterwalde, und  
 Singer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 13.  
 Sie-el, Gerber v. Runkirchen, Ritterstr. 36.  
 Straus, Kfm. v. Gera, goldnes Sieb.  
 Schreiber, Gerber v. Freudenberg, Mitte str. 24.  
 Ehen, Kfm. v. Grünberg, goldnes Sieb.  
 Ettenberg, Kfm. v. Aachen, Reichstraße 35.  
 Selten, Kfm. v. Lublin, Brühl 66.  
 Selge, Fabr. v. Sorau, Brühl 15.  
 Schilling, Tuchm. v. Büllichau, gr. Fleischerg. 16.  
 Thieme, Kfm. v. Meerane, Salzgaschen 5.  
 Thorsen, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 v. Trachene, Graf, v. Landau, P. de Russie.  
 Thomas, Uhrm. v. Altenburg, Stadt London.  
 Treber, Part. v. Dresden, und  
 Lang, Kfm. v. Saalfeld, Palmbaum.  
 Trowitsch, Buchhdt. v. Frankfurt a/D., großer Blumenberg.  
 Trübe, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
 Lennenbaum, Kfm. v. Wien, Katharinenstr. 26.  
 Ungethüm, Papierhdt. v. Stangengrün, Neumarkt 11.  
 Verdeus, Kfm. v. Helmstadt, Brühl 64.  
 Weidemann, Kfm. v. Hanau, Stadt London.  
 Weiß, Hofuhrm. v. Dresden, Palmbaum.  
 Weller, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.  
 Wessel, Fabr. v. Epunge, Brühl 27.  
 Winkens, Fabr. v. Halle, gr. Blumenberg.  
 Weil, Kfm. v. Wallestein, kl. Fleischerg. 29.  
 Walther, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.